

Unser

Verteilung durch Die Woch!



Blättsche

Zum Sammeln:

Das „Goldene Buch“ als
Chronik von Schiffweiler Seite 5

Der Gemeindebezirke:

Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler
und Stenweiler

unabhängig • überparteilich • regional

7. Jahrg. • Nr. 76 • Mai 2011

www.unser-blaettsche.de • www.veith-design.de



Luftaufnahme Heiligenwald · Foto: Hubert Dürk · Gemeinde Schiffweiler im Wandel · Die Entwicklung im Ortsbereich Heiligenwald · Lesen Sie dazu ab Seite 1



LITERAtur^{GbR}

Ihre Buchhandlung in Schiffweiler

Schreibwaren · Karten für alle Anlässe

Durchgehend geöffnet

Mo–Fr: 9.00–18.00 Uhr · Sa: 9.00–13.00 Uhr

66578 Schiffweiler · Hauptstraße 31 a

Tel. 0 68 21/92 085 92 · Fax 92 069 73

www.litera-tur.info



Praxis für Krankengymnastik – Physiotherapie Gisbert und Michael Raber

- Allgemeine Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage und Kompressionstherapie
- Klassische Massage
- Fango
- Kinesiotaping
- Wirbelsäulengymnastik
- Rückenschulkkurse (bei allen Kassen anerkannt)
- Hausbesuche

Brückenstr. 1 · 66578 Schiffweiler

Tel. 0 68 21/4 01 78 53 · Fax 0 68 21/8 69 03 01

e-mail: physiotherapie-raber@online.de

Öffnungszeiten: Mo–Do: 8.00–18.00 · Fr: 8.00–16.00 Uhr

Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung

Unser Blättsche! Tel.: 96 24 18
Redaktionsschluss für Juni:
23.05.2011



Mit unserem Wundkompetenzteam
betreuen wir Sie im ganzen Saarland

Wund
Kompetenz
Team



Pflege mit Herz

Ambulanter Pflegedienst

Sandra Scholler

zugelassen
zu allen Kassen

Allenfeldstraße 3
66589 Merchweiler

Zur Heckwies 26
66606 Niederlinxweiler

☎ 0 68 25-8008 28

☎ 0 68 51-9377 19

www.pflegedienst-scholler.de



25 Jahre Erfahrung

- Fenster
- Rollläden
- Haustüren
- Vordächer
- Wintergärten
- Markisen

Inh. Alexander Fuchs

Tel. 0 68 21/61 60 o. 0 68 21/63 45 88

Wellen & Schmitt

Friseurmeisterin
Monika Schmitt
Pestalozzistraße 59
66578 Schiffweiler

Tel. 0 68 21 / 6 47 48

Erwürfeln Sie sich jeden
Donnerstag oder Freitag
zwischen 14.00 und 18.00 Uhr
Ihre Prozente selbst!
(3 Würfel · Alle Augen zählen
Minimum 3 % · Maximum 18 %)

Öffnungszeiten:

Di–Fr: 8.30–12.00 Uhr · 14.00–18.00 Uhr · Sa: 8.00–13.00 Uhr

premio Reifen &
Autoservice

Kfz-Meisterbetrieb

Autoservice vom Profi:

- Inspektion
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- HU/AU
- Rädereinlagerung
- und vieles mehr!

Premio –
Die machen das!

Reifen & Autoservice Noss

Ottweilerstr. 72 a · 66578 Schiffweiler

Tel. 0 68 21/9 61 30 · Fax 0 68 21/9 61 31 3



Möbel Philippi, das Haus mit dem besonderen Service!

Wir zeigen Wohnmöbel · Polstermöbel · Esszimmer
· Schlafzimmer · Matratzen und Bettwaren auf 4 Etagen.

In unserem Küchenstudio bieten wir 20 Musterküchen
zur Auswahl.

Herzlich willkommen bei:

Möbel- und Einrichtungshaus · Küchenstudio

PHILIPPI

Ottweiler · Martin-Luther-Straße 5-7

Tel. 0 68 24 / 21 53

Fax 0 68 24 / 81 43

www.moebel-philippi.de

Gemeinde Schiffweiler im Wandel

Die Entwicklung im Ortsbereich Heiligenwald „Heiligenwald – Natur pur und voller Leben“

Dieser Slogan zielt den neu entworfenen Aufkleber des Fördervereins „Historische Grubenanlage Itzenplitz“ e. V. und beschreibt den Ortsteil Heiligenwald der Gemeinde Schiffweiler zutreffend. Der aus dem Bergbau entstandene jüngste Ort der Gemeinde ist räumlich „zusammengewachsen“ mit dem Ortsteil Landsweiler-Reden, besitzt aber – ebenso wie die drei anderen Ortsteile der Gemeinde – eigenen Charakter. Stärken und Schwächen des heute noch knapp 5.000 Einwohner großen Ortsteiles werden bei der strukturellen Entwicklung der Gesamtgemeinde mit berücksichtigt und tragen zur Entwicklung der Gesamtgemeinde bei.

In Heiligenwald dürfte die „Mixtur“ aus Leben, Wohnen, Arbeiten und Naherholung wohl in einer besonders ausgeprägten Art zu finden sein. Potential in den einzelnen Bereichen ist überwiegend vorhanden und wird auch konsequent aufgenommen und weiterentwickelt. Dies liegt insbesondere an der Tatsache, dass sich die Heiligenwalder Bevölkerung auch heute noch stark mit ihrem Ort identifiziert. Günstig für die Entwicklung sind dabei die Strukturen des Ortes:



Heiligenwald ist heute noch in der glücklichen Lage mit seinem kompakten Ortskern und der „Einkaufsmeile Schulstraße“ in unmittelbarer Zentrumslage noch eine weitestgehend intakte Infrastruktur bieten zu können. Maßgeblich ist dabei die Tatsache, dass speziell im Ortskern Einrichtungen vorhanden sind, welche im Zuge des demographischen Wandels von immer größerer Bedeutung werden. Auf kurzem Wege sind hier vielfältige Ein-



richtungen der ärztlichen Versorgung zu finden. „Zentrumnahes Wohnen mit kurzen Wegen zu den Infrastruktureinrichtungen, möglichst orientiert am Bedarf der immer älter werdenden Einwohner und ein attraktives Wohnumfeld“, das ist einer der Hauptleitgedanken der strukturellen Entwicklung von Heiligenwald. So hat man von Gemeindegeseite bereits früh die große Engagementbereitschaft z. T. örtlicher Investoren dankend aufgenommen, um die Entwicklungsvorstellungen für den Ort schrittweise umzusetzen. Das Ärztezentrum wurde durch Einrichtungen der Seniorenpflege erweitert.

Durch den Verkauf der gemeindeeigenen Pestalozzischule und die umfassende Sanierung sowie einen Neubau ist es gelungen Wohnraum für Senioren unmittelbar im Ortskern zur Verfügung zu stellen. Als erstes Projekt dieser Art in der Gemeinde sind hier bereits vor Jahren Ideen für zahlreiche Folgemodelle geboren worden. Ebenfalls unterstützt durch die örtliche Bevölkerung ist es unter Einbeziehung gemeindeeigener Grundstücke nach Jahren gelungen durch die Ansiedlung eines Verbrauchermarktes den Aussiedlungstendenzen zur „grünen Wiese“ entgegen zu wirken. Infrastruktur bleibt im Ort, schrittweise wird auch das Wohnumfeld weiter attraktiviert, Aufenthaltsbereiche neu gestaltet und das Ortsbild verschönert.



Zur Stärkung der Ortslage wurden in Heiligenwald keine Neubaugebiete auf der grünen Wiese mehr ausgewiesen. Das Abrunden von Baubereichen und Auffüllen von Baulücken stand und steht im Vordergrund. So erfolgte die Neubebauung in der Hüngersbergstraße nahezu modellhaft im Rahmen der Baulückenschließung. Mit der Aussiedlung eines größeren Gewerbebetriebes aus der direkten Ortslage in ein Gewerbegebiet konnten nicht nur Nutzungskonflikte abgebaut werden. Auch die Schaffung des Neubaugebietes „Herrmann-Frank-Straße“ war die direkte Folge.

Ebenfalls auf der Gemarkung des Ortsteiles Heiligenwald liegt der neue „Gewerbepark Klinkenthal“. Mit einem Kapitaleinsatz von 11 Mio. Euro ist es hier gelungen durch Konversion einer früheren Bergbaufläche das erste Gewerbegebiet der Gemeinde an zu siedeln. Auf 24 ha Nettobaufläche befinden sich heute – nach 20 Jahren Entwicklungstätigkeit weit über 30 neue Betriebe. Rund 500 Arbeitsplätze wurden geschaffen, die Komplettbesiedlung zeichnet sich ab.



Von besonderer Bedeutung ist im Ortsteil Heiligenwald jedoch der Sport- und Freizeitbereich. Mit ca. 200 Vereinen wird das örtliche Leben aktiv gestaltet. Unter den Sportanlagen dürfte das Reitsportzentrum am Ortsrand in Richtung Wemmetsweiler jedoch eine Besonderheit darstellen. Mit Vereinsarbeit und Engagement von Investoren wurde hier eine Reitanlage mit Rennbahn und Tradition geschaffen, deren Potential weit über die Region bekannt ist.

Aber was wäre Heiligenwald ohne seinen Itzenplitzer Weiher und dessen Pumpenhaus! Aus dem Bergbau entstanden ist hier – unmittelbar angrenzend an den Bereich der früheren Grubenanlage Itzenplitz – ein Naherholungsgebiet von überregionaler Bedeutung, welches nicht nur den örtlichen Erholungssuchenden begeistert sondern auch diverse Freizeitsportler immer wieder aufs neue fasziniert.

Neben der Wasserfläche stellt der weiträumige Naturraum und seine Vernetzung mit den Landschaftsräumen der Nachbarregionen dabei das wertvollste Potential dar. Hierbei ist von maßgeblicher Rolle, dass dieser Naturraum überwiegend durch die bergbauliche Nutzung der direkt angrenzenden früheren Bergwerke Itzenplitz und Reden geprägt wurde.

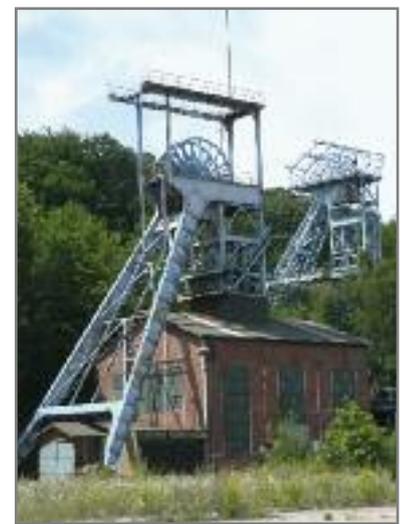


Dies schlägt sich auch in der Gründung des „Zweckverbandes der Landschaft der Industriekultur Nord – LIK Nord“ wieder. Im Zusammenschluss mit den Nachbarkommunen Neunkirchen, Merchweiler, Friedrichsthal, Illingen, Quierschied sowie der IKS wird hier im Rahmen eines Bundesmodellprojektes der Gedanke der Landschaftsentwicklung und des Naturschutzes neu definiert. Zentrale Einstiegspunkte in diesen Großraum sind dabei der Bereich der Grube Reden und der Bereich der Grube Itzenplitz.



So ist bereits heute zu erkennen, dass für die strukturelle Entwicklung des Ortsteiles Heiligenwald ein besonderes Augenmerk auf die Konversion und Entwicklung des Bereiches der ehemaligen Grubenanlage Itzenplitz mit Umfeld zu legen ist.

Deshalb wird z. Zt. ein städtebauliches Sanierungsgebiet ausgewiesen. Die Neuordnung des Geländes, die Aufwertung der historischen Bausubstanz der Grubenanlage und die Vernetzung zwischen Reden und Itzenplitz dürften damit Grundvoraussetzung für die Entwicklung der Gesamtgemeinde hin zu einem attraktiven Fremdenverkehrsstandort rund um das Zentrum der Grube Reden sein. Es gilt die positiven Ansätze zur Dorfverschönerung weiter auszubauen und damit die Lebens- und Wohnqualität in Heiligenwald weiter zu verbessern um „Natur pur und ein volles Leben“ noch augenscheinlicher genießen zu können!



Hubert Dürk

Das „Goldene Buch“

als Chronik von Schiffweiler

– bearbeitet von Dr. Helmut Weyand –

Teil 14

1980 Claus Düpré wird Deutscher Automobil-Bergmeister 1980 mit seinem 190 PS starken VW-Golf.

Als 20-jähriger hat Claus Düpré 1970 mit dem Rennsport Ernst gemacht und war auf Anhieb erfolgreich. Bei Saarlandmeisterschaften hat er damit begonnen, Siegerpokale zu sammeln. (1000 sind in 40 Jahren Rennsport zusammengekommen!). 1974 gewann er den Renault-Sportpokal, und 1980 wurde er auf seinem VW Golf Deutscher Automobil Bergmeister.

1981 wechselte Claus Düpré von VW zu Audi und wurde Vertragsfahrer. Auf seinem selbst aufgebauten Audi fuhr er im gleichen Jahr in 25 Starts 20 Klassensiege heraus und wurde 1983 schließlich Europa-Bergmeister.

1986 wird sein Name bei neuen Erfolgen noch einmal im „Goldenen Buch“ erscheinen.



Claus Düpré wird im VW Golf 1980 Deutscher Automobil-Bergmeister

1981 In der Zeit vom 21. bis 23. August feiert Schiffweiler sein 2. Dorffest. Im Rahmen dieser Veranstaltung findet am 22. August die Einweihung der Mühlbachhalle statt.

1981 Am 16. Oktober veranstaltet der Ortsrat Schiffweiler in Verbindung mit verschiedenen Schiffweiler Vereinen zum ersten Mal einen Dorfgemeinschaftsabend in der Mühlbachhalle.

1981 Im Sommer wurde der Marcel-Bertrand-Schacht in der Kohlwaldstraße abgerissen. Die Seilscheibe des besagten Schachtes wurde vor der Mühlbachhalle installiert.

Von 1924 bis 1927 wurde auf dem nach dem französischen Geologen Marcel Bertrand benannten Grubengelände am Krämerberg der „Marcel-Bertrand-Schacht I“ abgeteuft. Gleichzeitig errichtete man das Fördermaschinengebäude, die Lampenkaue, das Bad und das Zechenhaus. 1943 begannen die Arbeiten am „Marcel-Bertrand-Schacht II“ bis in eine Teufe von 370 m.

Während des Zweiten Weltkrieges wurde neben der Grubenanlage ein Barackenlager errichtet, in dem russische Kriegsgefangene und sog. Ostarbeiter(innen) untergebracht waren, die auf den umliegenden Gruben als Arbeitskräfte eingesetzt wurden.

1965 erfolgte unter Tage die Anbindung der Grube Kohlwald, zu der die „Schiffweiler Schächte“ gehörten, an die Grube Reden. Die „Marcel-Bertrand-Schächte“ waren nun Wetterschächte der „Redengrube“.

Im Zuge notwendig gewordener Rationalisierungsmaßnahmen wurden beide Schächte 1980 geschlossen und ein Jahr später verfüllt. Das Schachtgerüst von Schacht I wurde sofort, das von Schacht II etwas später abgerissen, die dazugehörigen Gebäude wurden geschleift. Heute erinnert nur noch die hohe Außenmauer in der oberen Kohlwaldstraße an die „Schiffweiler Grube“.



1981 Nicht erwähnt wird im Goldenen Buch die Erschließung eines neuen Siedlungsgebietes auf der Waldwiese: Waldwiese 3: Die Straße „In der Waldwiese“ wird als „Saar-“ und „Moselstraße“ weitergeführt bis zur Einmündung in die „Heiligenwalder Straße“, „Nahestraße“ und „Rheinstraße“ werden zu Nebenstraßen. Die Gemeinde schafft die Infrastruktur, weil aber ein Großteil

der Bauplätze privat an Bauwillige verkauft wird, dauert der komplette Ausbau des neuen Siedlungsgeländes noch einige Jahre. Die Gemeindeverwaltung war seit den 50er Jahren gezwungen, immer neuen Siedlungsraum zu schaffen, weil durch Bergschäden im Bauerneck, auf der Insel, am Kastelberg, am Krämerberg... nach und nach rund 200 Häuser unbewohnbar geworden waren oder angerissen werden mussten. Leider zeigten sich schon bald auch im Bereich von „Waldwiese 3“ beträchtliche Bergschäden.

Nach dem Zweiten Weltkrieg standen in der Mühlbach neun und an der Heiligenwalder Straße im Bereich der Waldwiese vier Häuser.



Nach 1950 ist in diesem Gebiet ein ganz neuer Ortsteil entstanden: Jenseits des Bahndamms stehen 50 Jahre später in Mühlbach und Waldwiese in 16 Straßen 44 Zweigeschossige Doppelhäuser, 29 Zweifamilienhäuser, 135 Einfamilienhäuser/Bungalows und 17 Reihenhäuser.

1982 Am 6. November wird die Parkfläche „Auf der Brück“ der Öffentlichkeit übergeben.

1982 Am 3. Schiffweiler Dorffest erscheint die erste Ausgabe der „Schiffweiler Heimatblätter“, herausgegeben vom neu gegründeten „Arbeitskreis Heimatkunde.“

1982 Am 25. November führt der neu gegründete Schulverein der Grundschule Schiffweiler seine erste Mitgliederversammlung durch.

1982 Am 20. August findet ein Empfang für den Grafen Erwein Mattuschka-

Greifenclau, ein Nachkomme der früheren Grundherren von Schiffweiler, statt.

1982 Erstmals führt Schiffweiler einen Ortsverschönerungswettbewerb durch. Sieger wird die Familie Bigga.

1982 Kurt Spaniol, Trainer und aktiver Ringer des KSV 06 Schiffweiler, wird Deutscher Meister im Ringen, im griechischrömischen Stil. Er wurde vom Ortsrat empfangen und trug sich ins Goldene Buch ein.

Am 28. Dezember 1981 kam Kurt Spaniol, der 5-fache Deutsche Meister, der 5. Platzierte der Weltmeisterschaft 1978 in Mexiko, vom Kraftsportverein Köllerbach als Trainer und aktiver Ringer zum KSV 06 nach Schiffweiler. Bald schon zeigten sich die ersten Erfolge: Mit drei aktiven Mannschaften, 60 Kindern und Jugendlichen, fast 100 Aktiven wurde Schiffweiler zu einer Ringerhochburg im Saarland. Kurt Spaniol wurde 1982 zum 6. Mal Deutscher Meister und 1983 noch einmal Vizemeister.

In seiner sportlichen Laufbahn hat er sich alle nationalen Weihen des Deutschen Ringerbundes geholt: Er war Jugendmeister (1972), Juniorenmeister (1974) und von 1977 bis 1982 Deutscher Meister im Mittelgewicht, Griechisch-Römischer Stil. Hinzu kamen zahlreiche Siege bei internationalen Turnieren und ein 5. Platz bei der Weltmeisterschaft.



Der spektakuläre „Überwurf“ führt zum Schultersieg Spaniols über K. H. Helbing

Deutschlands Boykott der Olympischen Spiele in Moskau 1980 traf ihn hart auf dem Höhepunkt seiner sportlichen Leistung, als es weltweit nur eine Handvoll gleichstarker Athleten gab.

Am 9. Februar 1990 verabschiedete sich Kurt Spaniol vom aktiven Sport – standesgemäß mit einem Sieg und seiner 25. Saarlandmeisterschaft.

Fortsetzung folgt.

Notdienste

Ärzte für Allgemeinmedizin

Freitag, 06.05.11: Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennw.; (0 68 24) 88 77

Samstag/Sonntag 07.05.+08.05.11: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Montag, 09.05.11: Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennw.; (0 68 24) 88 77

Dienstag, 10.05.11: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

Mittwoch, 11.05.11: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Donnerstag, 12.05.11: Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

Freitag, 13.05.11: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Samstag/Sonntag 14.05.+15.05.11: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Montag, 16.05.11: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Dienstag, 17.05.11: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Mittwoch, 18.05.11: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

Donnerstag, 19.05.11: Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

Freitag, 20.05.11: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Samstag/Sonntag 21.05.+22.05.11: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Montag, 23.05.11: Drs. Fischer/Amann/Boudier, Auf der Brück 8; Schiffweiler; (06821) 62 58

Dienstag, 24.05.11: Dr. Tadjrischi, Kreisstr. 16, Landsweiler; (0 68 21) 6 40 04

Mittwoch, 25.05.11: Dr. St. Jungfleisch, Lortzingstr. 1a; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 3098558

Donnerstag, 26.05.11: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 112

Freitag, 27.05.11: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

Samstag/Sonntag 28.05.+29.05.11: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Montag, 30.05.11: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Dienstag, 31.05.11: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Wochendienste: Dienstbeginn immer nach Praxisende!

Wochenenddienste: immer von 8.00 bis 8.00 Uhr

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Kinderärzte

Samstag, 07.05.11:
Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 08.05.11:
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Hr. Dr. Evers, St. Wendel (0 68 51) 22 80

Samstag, 14.05.11:
Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 15.05.11:
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Salzmann, St. Wendel (0 68 51) 83 97 00

Samstag, 21.05.11:
Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 22.05.11:
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Dr. Bollbach, St. Wendel (0 68 51) 8 23 32

Samstag, 28.05.11:
Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 29.05.11:
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Hr. Dr. Evers, St. Wendel (0 68 51) 22 80

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss
jederzeit möglich –

Apotheken

Notdienst für den Großraum Neunkirchen im Mai 2011

Freitag, 06.05.11, 8.00–8.00 Uhr:
Brücken-Apotheke, Anton-Hansen-Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/38 62
und Thomas-Mann-Apotheke, Hüngersbergstr. 1, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 0 68 21/69 21 22

Samstag, 07.05.11, 8.00–8.00 Uhr:
Bären-Apotheke im ZAB, Boxbergweg 3, Neunkirchen, 0 68 21/20 91 10

Sonntag, 08.05.11, 8.00–8.00 Uhr:
Linden-Apotheke, Bliespromenade 7, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/24 29 2

Montag, 09.05.11, 8.00–8.00 Uhr:
Rosen-Apotheke, Zweibrücker Str. 48, Neunkirchen, Tel. 8 89 87

Dienstag, 10.05.11, 8.00–8.00 Uhr:
Blies-Apotheke, Wilhelmstr. 6, Neunkirchen, 0 68 21/2 51 00

Mittwoch, 11.05.11, 8.00–8.00 Uhr:
Brücken-Apotheke, Wibilostr. 16, Wiebelskirchen, Tel. 0 68 21/95 22 44

Donnerstag, 12.05.11, 8.00–8.00 Uhr:
Glückauf-Apotheke, Kuchenbergstr. 29, NK-Wiebelskirchen, Tel. 0 68 21/5 78 80

Freitag, 13.05.11, 8.00–8.00 Uhr:
Schloss-Apotheke, Pauluseck, Ottweiler, Tel. 0 68 24/30 20 10, Furchpach-Apotheke, Ludwigsthaler Str. 9, Neunkirchen, 0 68 21/3 18 59,

Samstag, 14.05.11, 8.00–8.00 Uhr:
Glückauf-Apotheke, Redener Str. 41, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/9 60 90

Sonntag, 15.05.11, 8.00–8.00 Uhr:
Marien-Apotheke, St. Ingberter-Str. 1, Spiesen-Elversb., Tel. 0 68 21/7 12 92, Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/23 47

Montag, 16.05.11, 8.00–8.00 Uhr:
Klinkenthal-Apotheke, Kreisstr. 29, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/9 99 96 88

Dienstag, 17.05.11, 8.00–8.00 Uhr:
Allee-Apotheke, Lindenallee 1, Neunkirchen, 0 68 21/2 55 55

Mittwoch, 18.05.11, 8.00–8.00 Uhr:
Doc-Morris Apotheke, Bahnhofstr. 41, Neunkirchen, 0 68 21/9 12 73 39

Donnerstag, 19.05.11, 8.00–8.00 Uhr:
Kepler-Apotheke, Keplerstr. 36a, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/5 77 78

Freitag, 20.05.11, 8.00–8.00 Uhr:

Markt-Apotheke, Max-Braun-Str. 1, Neunkirchen, 06821/21811

Samstag, 21.05.11, 8.00–8.00 Uhr:

Mohren-Apotheke, Bgm.-Regitz-Str. 12, Neunkirchen, Tel. 06 821/94 150

Sonntag, 22.05.11, 8.00–8.00 Uhr:

Adler-Apotheke, Hauptstr. 37, Schiffweiler, 0 68 21/61 66, Rosen-Apotheke, Heinitzstr. 4, Spiesen-Elversberg, Tel. 0 68 21/7 12 07,

Montag, 23.05.11, 8.00–8.00 Uhr:

Pasteur-Apotheke, Hebbelstr. 2, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 20 40

Dienstag, 24.05.11, 8.00–8.00 Uhr:

Fontane-Apotheke, Auf der Brück 8, Schiffweiler, Tel. 0 68 21/69 07 44, Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 125, 666583 Spiesen, Tel. 0 68 21/790 471

Mittwoch, 25.05.11, 8.00–8.00 Uhr:

Saarland-Apotheke, Kreisstr. 20, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/6 80 55

Donnerstag, 26.05.11, 8.00–8.00 Uhr:

Saarpark-Apotheke, Stummplatz 1, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/15 25/26

Freitag, 27.05.11, 8.00–8.00 Uhr:

Adler-Apotheke, Zweibrücker Str. 31, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/83 29

Samstag, 28.05.11, 8.00–8.00 Uhr:

Spiemont-Apotheke, Oberlinxweilerstr. 27, St. Wendel-Niederlinxweiler, 0 68 51/83 92 10, Rochus Apotheke, Hauptstr. 125, Spiesen-Elversberg 0 68 21/7 33 32, Laurentius-Apotheke, Schulstr. 7, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 0 68 21/61 62

Sonntag, 29.05.11, 8.00–8.00 Uhr:

Brücken-Apotheke, Anton-Hansen-Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/38 62 und Thomas-Mann-Apotheke, Hüngersbergstr. 1, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 0 68 21/69 21 22

Montag, 30.05.11, 8.00–8.00 Uhr:

Bären-Apotheke im ZAB, Boxbergweg 3, Neunkirchen, 0 68 21/20 91 10

Dienstag, 31.05.11, 8.00–8.00 Uhr:

Linden-Apotheke, Bliespromenade 7, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 42 92

An jeder Apotheke hängen die aktuellen dienstbereiten Apotheken aus! Gebührenfreie Tel.-Nr. für Apothekennotdienste: 0800-2282280

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Samstag, 07.05.	18.00:	Feier der Jubilarkommunion, Kirche SWL mitgestaltet d Kirchenchor
Sonntag, 08.05.	10.00:	Feierliche Erstkommunion, Kirche STL
Montag, 09.05.	11.00:	Dankmesse z. Erstkommunion, Kirche STL
Dienstag, 10.05.	08.30:	Hl. Messe, Kirche SWL, mitgest. durch den Kindergarten
	17.00:	Rosenkranzgebet, Kirche SWL
	18.00:	Rosenkranzgebet, Kirche STL
Donnerstag, 12.05.	16.00:	Wortgottesdienst im Altenheim
Freitag, 13.05.	08.30:	Hl. Messe, Kirche Schiffweiler
	17.15:	Rosenkranzgebet, Kirche SWL
	18.00:	Maiandacht
Samstag, 14.05.	18.00:	Sonntag-Vorabendmesse in STL
Sonntag, 15.05.	10.00:	Hl. Messe in SWL
Montag, 16.05.	16.00:	Wortgottesdienst im Altenheim
Dienstag, 17.05.	17.00:	Rosenkranzgebet, Kirche SWL
	18.00:	Rosenkranzgebet, Kirche STL
Samstag, 21.05.	18.00:	Sonntag-Vorabendmesse in Stennweiler
Sonntag 22.05.	10.00:	Hl. Messe in Schiffweiler
Montag, 23.05.	16.00:	Wortgottesdienst im Altenheim
Dienstag, 24.05.	17.00:	Rosenkranzgebet, Kirche SWL
	18.00:	Rosenkranzgebet, Kirche STL
Donnerstag, 26.05.	16.00:	Gottesdienst in der Bergkapelle Illingen mit den Bewohnern des Altenheimes
Freitag, 27.05.	17.15:	Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler
	18.00:	Maiandacht, Kirche Schiffweiler
Samstag, 28.05.	18.00:	Sonntag-Vorabendmesse in Stennweiler Nach GD Verkauf fair gehandelter Waren
Sonntag, 29.05.	10.00:	Hl. Messe in Schiffweiler – nach GD Verkauf fair gehandelter Waren
	11.00:	Tauffeier in Schiffweiler
	11.15:	ökumen. GD Obst- u. Gartenbauverein Leopoldsthal-Graulheck, anl.
	17.00:	90 Jahre Silberglöckchen (Kelterhaus) Jubiläumskonzert der Liederfreunde SWL, Kirche SWL
Montag, 30.05.	16.00:	Wortgottesdienst im Altenheim
Dienstag, 31.05.	17.00:	Rosenkranzgebet, Kirche SWL
	18.00:	Rosenkranzgebet, Kirche STL

Katholisches Pfarramt St. Martin
Rathausstraße 13 • 66578 Schiffweiler • Telefon: 06821/6148 • Fax: 06821/633432

Regelmäßig stattfindende Termine:

kfd-Tanzkreis:	montags ab 17.30 h Pfarrheim
Krabbelgruppe:	dienstags 09.30 h – 11.30 h Pfarrheim, Parkstraße 3 a
Kinderchorprobe:	donnerstags von 17.15 – 18.15 Uhr außer in denFerien
Probe des „jungen Chores“	dienstags, 19.45 h, Kirche
Kirchenchorprobe	donnerstags, 20.00 h, Hotel Scherer
Offener Treff der kath. Jugend	Jeden 1. Freitag im Monat, 20.00–22.00 h, Jugendraum, Pfarrheim
Anmerkung:	Die Kirche ist jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Kontakt: Katholisches Pfarramt St. Martin, Rathausstraße 13 • 66578 Schiffweiler • Telefon: 0 68 21/6148 • Fax: 0 68 21/63 34 32



Infos der Kirchen

**Katholisches Pfarramt St. Martin
Schiffweiler · St. Barbara Stennweiler**

Gottesdienste

Freitag, 06.05.	08.30:	Hl. Messe in der Kirche SWL
	16.00:	Üben für die Erstkommunion, Kirche STL
	17.00:	Rosenkranzgebet, Kirche SWL



**Ev. Kirchengemeinde
Landsweiler-Reden • Schiffweiler**

Gottesdienste

08. Mai

- 8:45 Uhr – Probegottesdienst von Pfarrerin Karin Sauter, Ev. Gemeindehaus Schiffweiler
- 10:00 Uhr – Probegottesdienst von Pfarrerin Karin Sauter, Ev. Kirche Landsweiler-Reden
- 10:00 Uhr – Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus Landsweiler-Reden

15. Mai

- 8:45 Uhr – Probegottesdienst von Pfarrerin Wiltrud Bauer, Ev. Gemeindehaus Schiffweiler
- 10:00 Uhr – Probegottesdienst von Pfarrerin Wiltrud Bauer, Ev. Kirche Landsweiler-Reden
- 10:00 Uhr – Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus Landsweiler-Reden

22. Mai

- 10:00 Uhr – Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Ev. Kirche Landsweiler-Reden

28. Mai (Samstag)

- 18:00 Uhr – Wahlgottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Werner Kausch und Pfarrer Wolfgang Meyer (beide Mitglieder des Kreissynodalvorstandes).

29. Mai

- 11:15 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst „90 Jahre Glockenturm“, Kelterhaus Leopoldsthal

Sonstige Termine:

- **donnerstags, von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr,** „Café Segen“, Parkstraße 44, Schiffweiler, Informationen über das Gemeindeamt Tel. 06821/6153
- **Mittwoch, 04.05. – 20:00 Uhr** Selbsthilfegruppe „Sternenkinder“, Ev. Gemeindehaus Landsweiler-Reden
- **Dienstag, 10.05. – 17:00 Uhr** „Trauer teilen“ – Gesprächskreis mit Anne Ziegler (f. d. Kath. Pfarrgemeinde St. Martin Schiffweiler) und Traude Graumann-Budenz (f. d. Ev. Kirchengemeinde Landsweiler-Schiffweiler), Ev. Gemeindehaus Landsweiler-Reden
- **Dienstag, 31.05.**
17:00 Uhr – Ev. Gemeindehaus Schiffweiler
18:00 Uhr – Ev. Gemeindehaus Landsweiler-Reden
Treffen des Helferkreises zur Verteilung des neuen Gemeindebriefes.

Infos aus dem Rathaus

**Verkehrssicherheitskampagne
Saar-BOB**

Die Arbeitsgruppe „Kinder, Jugend und Gewalt“ im Kriminalitätsbeirat der Gemeinde Schiffweiler veranstaltet am Mittwoch, **11. Mai 2011 um 19.00 Uhr** im Saal des Bürgerhauses Heiligenwald in der Karlstraße die Auftaktveranstaltung der Verkehrssicherheitskampagne „Saar-BOB in der Gemeinde Schiffweiler“.

Josef Merten vom Landesinstitut für Präventives Handeln und Aline Hollenbach, Kreisverkehrswacht Neunkirchen werden Ihnen die Verkehrssicherheitskampagne BOB näher bringen.

Im Anschluss an das Programm besteht die Möglichkeit zur offenen Diskussion, Fahrten am Fahrsimulator und zu Informationsgesprächen am Ausstellungsstand des Kriminalitätsbeirates.

**Großes Kinderfest auf dem
Greifenburger Platz in Schiffweiler**

Die Gemeinde Schiffweiler, unterstützt vom Landkreis Neunkirchen und der Sparkasse Neunkirchen lädt zum zweiten großen Kinder- und Familienfest ein. Der Greifenburger Platz, das Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Schiffweiler und der Bereich rund ums Rathaus stehen am **Sonntag, 22. Mai** als Aktions- und Spielfläche zur Verfügung.

Das Fest wird um 11.00 Uhr mit einem Konzert des Musikvereins Harmonie Schiffweiler eröffnet und schließt auch musikalisch mit einem Konzert der Band Crazy ab 18.00 Uhr. Es ist also für jeden Geschmack etwas dabei.

Insgesamt 29 Vereine und Institutionen aus der Gemeinde Schiffweiler und dem Landkreis Neunkirchen beteiligen sich am Fest, so dass ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm mit vielen Highlights für Kinder entstanden ist. Zwei Bühnen bieten Musik, Tanzvorführungen, Sportvorführungen und Vieles mehr.

Sportliche Aktivitäten, Basteln und Spielen zählen genauso zum Programm wie Naturschutz, und Pflanzaktionen. Auch Tiere kommen nicht zu kurz, Rassekaninchen, Rassegeflügel und Wasserbewohner sind zu bestaunen. Malaktionen gibt es an diesem Tag genauso wie Englischlernen.

Auch für Essen und Trinken ist natürlich bestens gesorgt. Der Eintritt zum Fest ist natürlich frei. Die teilnehmenden Vereine und Institutionen haben sich viel Mühe gegeben, und ein attraktives Angebot zusammengestellt, das Kinder und Jugendliche gleichermaßen interessiert.



**Krimi-Lesung mit
Manfred Willems**

Die Gemeinde Schiffweiler – unterstützt von der Sparkasse Neunkirchen – bietet in diesem Jahr einige Lesungen an. Maria W. Peter machte mit ihren historischen Kriminalromanen aus dem antiken Trier dieses Jahr den Anfang. Weiter geht es am **13. Mai 2011 um 19.30 Uhr** im Schiffweiler Rathaus mit Kriminalromanen aus der Reihe „Saarland Kriminalromane“ von Manfred Willems.

Manfred Willems aus Schiffweiler ist ein sehr aktiver Mann, der sehr viele Interessen hat, die er verwirklichen kann. Den Schiffweiler Bürgern als Radspezialist bekannt, schreibt er seit vielen Jahren Kriminalromane. Zwei seiner Bücher wurden nun von einem Verlag in einem Buch aufgelegt, nämlich „Hamburg – Kapstadt und zurück“ sowie „Zerstörte Träume“. Kostproben aus den beiden Romanen wird Manfred Willems im Rahmen einer

Lesung am **13. Mai um 19.30 Uhr** im Ratssaal des Rathauses in Schiffweiler lesen. Auch die Schiffweiler Buchhandlung LITERATUR wird an diesem Abend mit einem Büchertisch vertreten sein.

Der Roman „Hamburg Kapstadt und zurück“ spielt in Hamburg und Kapstadt und handelt von einem gigantischen Juwelenraub. Er zeigt aber auch, zu welcher Skrupellosigkeit und Brutalität Menschen fähig sind, wenn der Reichtum winkt. Der zweite Roman „Zerstörte Träume“ spielt größtenteils in Südafrika. Dabei geht es um die Nachlassverwaltung eines plötzlich und überraschend verstorbenen Wachmannes einer Diamantenmine. Im Laufe der Zeit treten Dinge ans Tageslicht, die aufzeigen, wie die Macht des Geldes Menschen verändern kann. In diesem Kriminalroman ermittelt der saarländische Privatdetektiv Joachim „Jo“ Steiner und löst erfolgreich die schwierigen Fälle.

Alle von Manfred Willems geschriebenen Kriminalromane sollen unter der Krimireihe „SAARLAND KRIMINALROMANE“ veröffentlicht werden.

Das Allroundtalent Manfred Willems hat mit seiner Frau zusammen noch zwei Kochbücher verfasst und ist dabei, ein Buch mit dem Titel „Fria waa alles annaschd“ in Schiffweiler Mundart zu schreiben. Auch ein Buch mit Tiergeschichten für Kinder ist in Arbeit.

Die Gemeinde Schiffweiler und die Sparkasse Neunkirchen laden ein zum kriminalistischen Lesegenuss mit dem Schiffweiler Autor Manfred Willems.

Infos der Schulen

Heiligenwald

Vorlesewettbewerb „Lesedino“ der Grundschule Heiligenwald

Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Grundschule Heiligenwald nahmen in diesem Jahr am Vorlesewettbewerb „Lesedino“ unter der Schirmherrschaft des Bildungsministeriums zusammen mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels Landesverband Saarland e.V. teil.

Nachdem in den beiden Klassen eine Vorauswahl getroffen war, lasen Tessa Laninger, Alena Kiefer, Leah Spengler, India-Marie Deutsch, Hannah Jost und Lisa Zapp vor einer Jury bestehend aus der Vorsitzenden des Grundschulfördervereins Ulli Schmidt, dem Vorstandsmitglied Michaela Hopp-Rauber, den Klassenlehrerinnen Anne Zeffner, Kerstin Huber und dem Schulleiter Ralf Petermann vor.

Zuerst durften die Leserinnen einen selbstausgewählten geübten Text vorlesen, in der zweiten Runde mussten alle dann einen

unbekannten Text vorlesen. Die Jury bewertete dabei Lesefluss/ Lesetempo, Leseverständnis, Aussprache, Lautstärke und Betonung.

India-Marie wurde dabei 3. Schulsiegerin und erhielt vom Förderverein der Grundschule einen Buchgutschein über 10 €, Alena Kiefer wurde zweite Schulsiegerin und erhielt einen Buchgutschein über 12 €. Schulsiegerin wurde Leah Spengler und erhielt neben der Urkunde als Schulsiegerin auch einen Buchgutschein über 15 €. Verbunden mit dem Schulsieg war außerdem die Teilnahme am Kreisentscheid Neunkirchen in der Stadtbücherei / Mediothek Neunkirchen.

24. Fußball- Landesmeisterschaften für Grundschulen

Endlich war es wieder soweit, die Vorrunde der Grundschulmeisterschaften Fußball wurde am 12.04.2011 auf der Sportanlage „Am Sachsenkreuz“ in Heiligenwald ausgetragen. Leider spielte wie in den vergangenen Jahren das Wetter nicht so ganz mit und so mussten sich die Spieler bei kaltem Wetter und häufigen Regenschauern in zwei Gruppen für die Zwischenrunde qualifizieren.

In der Gruppe A traf Heiligenwald im ersten Spiel auf die 2. Mannschaft der GS An der III aus Hüttigweiler. In einem einseitigem Spiel gewann Heiligenwald mit 5:0. Im zweiten Spiel traf man auf die GS Waldschule aus Altenwald. Heiligenwald verlor unglücklich mit 0:1. Im letzten Spiel der Gruppe überrannte Altenwald die Mannschaft aus Hüttigweiler mit 9:1!

In der Gruppe B spielte im ersten Spiel die 1. Mannschaft der GS An der III aus Hüttigweiler gegen die GS Illingen 1:1. Auch das zweite Spiel beendete die Mannschaft aus Hüttigweiler 1:1 gegen die GS Schiffweiler – Stennweiler. Im letzten Gruppenspiel führte die GS Illingen schon 3:0 gegen Schiffweiler – Stennweiler, die aber noch einmal dagegen halten konnten und letztendlich knapp mit 3:4 verloren. Da an diesem Spielort zwei Dreier-Gruppen spielten, kam es zu den Überkreuzspielen um die Teilnahme der Zwischenrunde. Im ersten Spiel besiegte die 1. Mannschaft der GS An der III aus Hüttigweiler die GS Waldschule aus Altenwald mit 4:2 nach Verlängerung und qualifizierte sich somit weiter.

Im zweiten Spiel traf die favorisierte GS Illingen auf den Gastgeber aus Heiligenwald. Schnell ging Illingen durch zwei Torwartfehler mit 2:0 in Führung. Heiligenwald schaffte aber überraschend den Ausgleich zum 2:2, ehe wiederum ein Torwartfehler zum 3:2 für Illingen führte, die damit in die Zwischenrunde einzogen.

Folgende Spieler liefen für Heiligenwald auf: Timurcan Acar, Daniel Barsch, Alessandro Calacione, Luis Geisler, Jonas Hasselbach, Domenik Mayer, Steven Möller, Dennis Salm, Calvin Sutter, Marek Strauß, Jan Weber.

Ein besonderer Dank geht an die Helfer des Roten Kreuzes, den Schiedsrichter und die Helfer vom SC 07 Heiligenwald.

Ottweiler

Das Gymnasium Ottweiler orientiert sich

Die Schüler des Seminarfachs „Orientierungslauf“ am GO nahmen am Mittwoch vergangener Woche, dem 06.04.2011 in Saarbrücken an den Schulmeisterschaften in dieser noch recht unbekanntem Sportart teil – mit Erfolg!

Der aus Skandinavien stammende Orientierungslauf, kurz OL, vereint den Geländelauf mit der Aufgabe sich mit Karte und Kompass in unbekanntem Terrain zurecht zu finden. Es gilt also nicht nur schnell auf den Beinen, sondern auch schnell im Kopf zu sein. In festgelegter Reihenfolge müssen auf einer speziell angefertigten Karte verzeichnete Kontrollposten angelaufen werden, wobei der Kreativität der Teilnehmer bei der geschickten Routenwahl fast keine Grenzen gesetzt sind – außer überall dort, wo das Dornengestrüpp zu dicht, die Mauern zu hoch oder die Tümpel zu tief sind.



Bei dem von den Schülern des Saarbrücker Ludwigsgymnasiums (ebenfalls ein Seminarfach) exzellent organisierten Schultentscheid galt es für die Mädchen 2km, für die Jungen 2,7km im reizvollen Gelände des Bürgerparks direkt an der Saar abzulaufen. Reizvoll heißt, dass aus 2 km Luftlinie leicht 3km oder bei weniger Geschick auch 3,5 km wurden.

An den Start in der Altersklasse 1, der unsere Teilnehmer angehörten, gingen jeweils in Zweierteams knapp 130 Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Saarland. Gestartet wurde jeweils zeitversetzt, damit jedes Team seine eigene Route planen und suchen musste.

Bei den Mädchen gelang Ida Jakob und Chiara Cupelli ein 2. Platz unter 31 Teams. Laura Fries und Kim Fuchs wurden vierte.

Bei den Jungs schafften es Jakob Weisgerber und Patrick L'hoste aufs Treppchen (3.Platz). Thassilo von Bierbrauer und Lars Dirnberger rundeten mit einem 5. Platz von 35 gestarteten Teams den erfolgreichen Auftakt ab. Damit gewann das GO sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen den Pokal für die beste Mannschaftswertung ihrer Altersklasse.

Im kommenden Schuljahr wird der Landesentscheid vom Gymnasium Ottweiler ausgerichtet. Weitere Infos zu dieser Sportart sowie Läufe in der Umgebung sind zu finden unter: www.ol-im-saarland.de oder www.tv-bierbach.de.



Das Seminarfach „Orientierungslauf“

Gymnasium Ottweiler bei Schullaufmeisterschaften auf dem Treppchen

Am 8. April war es wieder so weit: knapp 5000 Schülerinnen und Schüler im Alter vom 9 bis 15 Jahren trafen sich in Losheim, um sich mit ihren Altersgenossen zu messen und den bzw. die Beste(n) über etwa 2 zu laufende Kilometer zu ermitteln. Mit dabei waren auch 25 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Ottweiler. Schon seit Jahren ist diese Veranstaltung das größte Schulsportevent Deutschlands und die Teilnehmerzahlen sind Jahr für Jahr weiter steigend.

Deshalb ist ungeachtet der erzielten Ergebnisse schon die Teilnahme als solche ein Ereignis, das man lange in Erinnerung behält. Unvergesslich wird dieser Lauf sicherlich für Sinisa Sprecakovic sein, der es schaffte, von 293 gestarteten Läufern als Dritter ins Ziel zu kommen. Damit stellte er bei der SV Elversberg spielende Sinisa unter Beweis, dass gute Fußballer eine hervorragende Ausdauer besitzen. Mit seinem dritten Platz hat er nun die Möglichkeit, sich durch die erfolgreiche Teilnahme bei den Saarlandmeisterschaften über die 1000m-Strecke für den Berliner Mini-Marathon zu qualifizieren. Das Gymnasium Ottweiler drückt ihm hierfür die Daumen.

Aber auch die anderen 24 Teilnehmer lieferten gute Leistungen ab: so wurde Sinisa zusammen mit Rico Henkes und dem ein Jahr jüngeren Tim Nahtz auch 23. in der Schüler B-Mannschaft (von 203 Mannschaften). Die Mannschaft der Schüler C (Constantin Prizbila, Matthias Lieser und Tobias Haßdenteufel, alle Jahrgang 2000) wurde 24. von unglaublichen 378 Mannschaften.

Das gute Ergebnis rundete die Schülerinnen B-Mannschaft mit Susen Hesch, Julia Bratusa und Jacqueline Welsch ab, die als 49. auch noch gute 100 Mannschaften hinter sich ließ.

Man darf gespannt sein, wie sich die Läuferinnen und Läufer im nächsten Jahr schlagen werden.



Kindergarten-Infos

Kükenschlüpfen in der Kita St. Martin, Schiffweiler

Dieses Jahr im März war es wieder soweit: „Tick, tick, tick, was klopft denn da im Ei...?“

Am Freitag, den 18.03.2011 besuchte Herr Sann vom Rassegeflügelzuchtverein unsere Einrichtung und brachte uns etwas mit: Einen Brutkasten mit ca. 50 bis 60 Hühnereiern. In einem extra eingerichteten Raum fand dieser Brutkasten neben einem vorbereiteten Kükengehege seinen Platz.

Als wir dann am Montag, den 21.03.11 in die Einrichtung kamen, war es soweit: Die ersten Küken waren schon geschlüpft und es ging munter weiter.

Ein Ei nach dem anderen bekam ein Loch und knick, knack brach die Eierschale entzwei und die nassen Küken kämpften sich heraus. Nach dem Trocknen durften sie ins Kükengehege umziehen, wo sie unter der Wärmelampe ein kuscheliges Plätzchen fanden. Auch Futter und Wasser stand für sie bereit.

In Gruppen konnten jeweils 6-8 Kita-Kinder zusammen mit einer Erzieherin die Eier und Küken besuchen. Mit großem Interesse wurde der Schlupfvorgang beobachtet und die Ankunft der neuen Küken erfreute alle. Nach dem Umzug ins Kükengehege konnten die Kinder die Küken streicheln und mit Unterstützung einer Erzieherin auf die Hände nehmen. Spannend wurde es auch, wenn man sich etwas Futter auf die flache Hand streute und diese ins Gehege hielt: die Küken pickten dann das Futter direkt von der Hand. Dienstags konnten die Kinder dann erleben, wie



Herr Sann die Küken impfte. Während der ganzen Woche konnten die Kinder die Küken besuchen und ihre Entwicklung beobachten.

Es galt jedoch, dabei ein paar Regeln zu beachten: Leise sein, nicht wild herum rennen, und ganz zart mit den Küken umgehen. Die Beobachtungen die die Kinder in dieser Woche machten, konnten die größeren Kinder in einem selbst gestalteten Buch festhalten. Dazu sortierten sie 8 Bilder, die die Entwicklung vom Ei zum Huhn/Hahn zeigten in der richtigen Reihenfolge und malten diese aus. Für die jüngeren Kinder standen Ausmalbilder und Mandalas zum Thema zur Verfügung. Auf einem Anschauungstisch konnten die Kinder sich über das Thema Ei informieren und Puzzles zum Thema machen. In unserer Leseecke standen zahlreiche Bilderbücher zum Thema für die Kinder bereit.

Auch die Eltern statteten unseren Küken gerne einen Besuch ab und auch für die Kinder der Krabbelgruppe unserer Pfarrei St. Martin war der Besuch der Küken am Dienstag ein besonderes Erlebnis.

Am Ende der Woche mussten wir uns dann von unseren Küken, denen inzwischen schon Federchen an den Flügeln gewachsen waren, verabschieden.

Wir möchten uns an dieser Stelle beim Rassegeflügelzuchtverein und insbesondere bei Herrn Sann bedanken, dass unsere Kita-Kinder die Möglichkeit hatten, eine Woche lang tolle und lernreiche Beobachtungen zu machen und Erfahrungen zu sammeln.

Das Kita-Team und alle Kinder der Kita St. Martin



Infos der Vereine & Verbände

Schiffweiler

Aquarierverein „Wasserfloh“ Schiffweiler e.V.

Die Züchter des Aquariervereins „Wasserfloh“ veranstalten am Sonntag, dem 22.05.2011 ihre monatliche Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse (immer am vierten Sonntag im Monat). Die Börse findet von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gasthaus Ratsschenke, Kirchenstr. 21 in 66578 Landsweiler-Reden statt. An diesem Tag werden kostenlos Wasserproben aus Aquarien und Teichen untersucht, und die Aquarianer stehen bei aquaristischen Problemen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Der Rassegeflügelzuchtverein Schiffweiler berichtet:

Zur Zeit sind wir mitten in unseren Kükenschlupf-Aktionen. In diesem Jahr waren im Vorfeld 17 Termine vereinbart. Es ist damit klar, dass ein Einzelner das gar nicht bewältigen kann. Ich selbst bin während diesen Monaten ständig im Einsatz. Meine Brutmaschine läuft schon seit Januar ohne Unterbrechung. Jetzt Ende April sehe ich langsam an ein Ende.

Die Termine im Altenheim Ottweiler werden von unserem 2. Vorsitzenden Otto Biehl und unserem Organisationsleiter Dieter Ulrich beteut. Dies bedeutet für mich eine große Entlastung.

Erstaunlich für mich ist, dass es jedes Mal etwas Neues ist. In der Seniorenresidenz Gevita in Friedrichthal führte ich den Kükenschlupf das erste Mal durch. Die Begeisterung war bei den Bewohnern und Besuchern überwältigend.

Das Pflegepersonal gab jedem geschlüpften Küken einen Namen, natürlich ihren eigenen. So laufen dort als Küken Gabi, Irene, Franz, Gustav und so weiter herum. Der dem Altenheim gegenüber liegende Kindergarten war natürlich regelmäßig zu Besuch. Morgens bevor die Kinder in den Kindergarten gingen mussten die Eltern mit ihnen zunächst die Küken besuchen.



Ganz anders ist es im Kindergarten Sankt Martin Schiffweiler. Natürlich ist die Begeisterung jedes Mal groß und die Küken bekommen Namen. Das gesamte Betreuer-Team des Kindergarten hat, nachdem die Kükenschlupf-Aktionen schon mehrfach durchgeführt wurden, mit dem Ablauf soviel Erfahrung, so dass ich mich auf sie verlassen konnte. Einen eigenen Bericht des Kindergartens konnten Sie bereits auf Seite 11 lesen.

Auf einen wichtigen Termin möchte ich noch hinweisen. Am 22. Mai veranstaltet die Gemeinde Schiffweiler ein Familien- und Kindertag. Der Rassegeflügelzuchtverein Schiffweiler beteiligt sich an dieser Veranstaltung.

Werner Sann, 1. Vorsitzender

Stennweiler

TTV Stennweiler

Sportlich sein in Bewegung bleiben und Spaß haben

Dass ist das Motto der Stennweiler Mädels, denen ich heute mal ein Großes Lob aussprechen muss. Seit vielen, vielen Jahren kommen sie regelmäßig Montag für Montag in meine Kurse. Immer mehr und mehr erfreut sich das Training in der Gruppe größter Beliebtheit. Dabei wird neben der allgemeinen Fitness der Trainierenden zusätzlich die Sozialkompetenz geschult. Zu den Hauptgründen der Sportler das Training in der Gruppe zu bevorzugen, zählt der Spaß mit anderen Menschen gemeinsam die eigene Fitness und Figur zu verbessern.

Etliche gemeinsame Unternehmungen und Events haben wir schon miteinander gemacht, damit verbunden, wurden auch schon die eine oder andere Freundschaft geschlossen. Worüber ich mich auch sehr freue, ist dass immer mehr Teilnehmer aus umliegenden Gemeinden den Weg zu mir in die Lindenhalle nach Stennweiler finden.

Bereits im Alten Rom wusste man: In einem gesunden Körper steckt meist auch ein gesunder Geist. Kein Wunder, denn wer regelmäßig Sport treibt, fühlt sich nicht nur wohl in seiner Haut, sondern ist auch kreativer und leistungsfähiger

Sportlicher, aktiver, gesünder leben – die Vorsätze sind meist gut, aber dies dann durchzuhalten fällt oft schwer. Aber da lobe ich das Durchhaltevermögen meiner Mädels die Gruppe ist über mehrere Jahre zusammen und immer wieder begeistert dabei, auch wenn's darum geht neue Fitnessübungen auszuprobieren.

Viele haben auch den Wunsch ihr Körpergewicht zu erhalten oder zu reduzieren, denn mit steigendem Lebensalter legen wir leider meistens auch an Körpergewicht zu.

Im Vordergrund stehen dabei vor allem vier Hauptursachen.

- Der Hormonhaushalt ändert sich (z.B. Wechseljahre)
- Der Grundbedarf an Kalorien sinkt (verringertes Grundumsatz)
- Die Muskelmasse geht zurück (weniger Muskeln)
- Fett wird schlechter verbrannt und besser eingelagert

Mit steigendem Lebensalter werden weniger Hormone produziert, und der Stoffwechsel läuft dann eher auf Sparflamme.

Die Folge: Die Kalorien aus der Nahrung werden langsamer verbrannt. Der Grundumsatz sinkt daher um bis zu 20 %. Dazu trägt auch das vegetative Nervensystem bei. Es steuert z. B. die Arbeit des Herzens oder die Atmung. Mit zunehmendem Lebensalter laufen diese Prozesse ebenfalls ruhiger und mit einem geringeren Aufwand an Energie ab.

Die mit dem Alter abnehmende Muskelmasse – pro Lebensjahr verlieren wir etwa 1 %. Dadurch fehlt dem Körper immer mehr dieses wichtigen stoffwechselaktiven Gewebes. Somit wird auch weniger Fett in Muskelenergie umgewandelt. Stattdessen wird es in Depots gespeichert. Und das, was der Körper gespeichert hat, „verteidigt“ er nun noch viel besser als noch in jungen Jahren.

Deutschland ist trauriger Spitzenreiter in Europa: Experten schätzen, dass jeder zehnte Einwohner an Diabetes erkrankt ist – so viele wie in keinem anderen europäischen Land. Und die Prognose ist steigend. Bereits 2030 sollen nach Angaben der

Internationalen Diabetes Föderation (IDF) mehr als 20 Prozent der Bevölkerung von Diabetes betroffen sein.

Bei vielen Diabetikern des Typ-2 wäre die Krankheit mit mehr Bewegung und gesunder Ernährung oftmals vermeidbar gewesen. „Die positive Wirkung von Sport auf die Erkrankung ist wissenschaftlich hinterlegt. Nicht nur zur Vermeidung einer Diabeteserkrankung ist sportliche Bewegung essentiell, sondern auch dann, wenn man schon erkrankt ist“.

Sportlich sein und in Bewegung bleiben – nicht nur ein gutes Mittel, um den meisten Zivilisationserkrankungen vorzubeugen. Sport kann auch Spaß machen und die Geselligkeit fördern und dass kann ich nur bestätigen.

Also Mädels weiter so, schlagen wir dem Alter ein Schnippchen ich freu mich darauf noch eine Zeitlang gemeinsam mit Euch gegen den Hüftspeck und den Muskelschwund anzukämpfen.

Euere Petra



Infos der Polizeidienststelle

Hinweise bitte an die Polizei Illingen, Tel.: 06825/924-0.

In der Zeit von Samstag, 9. April, 11.30 Uhr, bis Sonntag, 10. April, zwölf Uhr, wurden auf dem Gelände eines Autohauses in Schiffweiler/Stennweiler, Zum Klopp, von bisher unbekanntem Tätern insgesamt drei Gebrauchtfahrzeuge der Marken Mercedes C-Klasse, Peugeot 305 und Opel Omega, mit einem spitzen Gegenstand an verschiedenen Fahrzeugteilen zerkratzt, wobei ein Sachschaden in Höhe von etwa 1500 Euro entstand.

In der Zeit von Montag, 11. April, 14.00 Uhr, bis Freitag, 15. April, 18.00 Uhr, wurden von einem geparkten Pkw der Marke Bmw 318i, blaue Farbe, mehrere Fahrzeugteile abgebaut und entwendet, wobei ein Sachschaden in Höhe von etwa 1300 Euro entstand. Das Fahrzeug stand in Schiffweiler/Heiligenwald, am Itzenplitzer Weiher, gegenüber einem Werkstattgebäude einer dortigen Autofirma.

Ein Sachschaden in Höhe von 6000 Euro entstand bei einem Verkehrsunfall am Dienstag, 12. April, um 17.30 Uhr, in Schiffweiler/Heiligenwald. Eine 33-jährige Pkw-Fahrerin aus Schiffweiler hielt mit ihrem Renault im Wendehammer am Sportplatz in der Wemmetsweilerstraße. Beim Anfahren achtete sie nicht genügend auf den fließenden Verkehr und es kam zum Zusammenstoß mit dem Vw Golf einer 33-jährigen aus Schiffweiler, welche zu diesem Zeitpunkt in den Wendehammer einfahren wollte.

Glücklicherweise nur leichte Verletzungen erlitt ein 21-jähriger Pkw-Fahrer aus St. Wendel bei einem Verkehrsunfall am Donnerstag, 14. April, um 18.40 Uhr, in Schiffweiler/Landsweiler-Reden. Ein 21-jähriger Pkw-Fahrer aus Neunkirchen fuhr in der Kaiserstraße 55 rückwärts aus einer Parkbucht auf die Fahrbahn und übersah hierbei den anderen Fahrzeugführer, welcher die Kaiserstraße aus Richtung Itzenplitzstraße in Fahrtrichtung Pestalozzistraße befuhr. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

Glücklicherweise nur leichte Verletzungen erlitten eine 24-jährige Rollerfahrerin aus Schiffweiler sowie ihre 25-jährige Mitfahrerin aus Neunkirchen bei einem Verkehrsunfall am Freitag, 15. April, um 10.15 Uhr, in Schiffweiler/Landsweiler-Reden. Die 24-jährige fuhr in der Kreisstraße aus Richtung Neunkirchen kommend hinter dem Pkw eines 22-jährigen aus Schiffweiler. In Höhe eines dortigen Autohauses musste der 22-jährige sein Fahrzeug verkehrsbedingt abbremsen. Die Rollerfahrerin erkannte diese Situation zu spät und führte eine Vollbremsung durch. Hierbei fiel der Roller um und wurde leicht beschädigt. Zu einem Kontakt mit dem Pkw kam es nicht.

Leichte Verletzungen erlitt ein 56-jähriger Motorradfahrer aus Schiffweiler bei einem Verkehrsunfall am Freitag, 15. April, um 18.15 Uhr, in Schiffweiler/Heiligenwald. Eine 65-jährige Pkw-Fahrerin aus Wadgassen befuhr die Pestalozzistraße in Richtung Sach-senkreuz. An der Kreuzung zur Wemmetsweilerstraße bog sie nach links ein und beachtete hierbei nicht genügend den Vorrang des entgegenkommenden Motorradfahrers, wobei dieser sein Kraftrad stark abbremsete und zu Fall kam. Zu einem Anstoß zwischen den beiden Fahrzeugen kam es nicht. Am Motorrad entstand ein Sachschaden in Höhe von 1000 Euro.

In der Zeit von Freitag, 15. April, 17.00 Uhr, bis Sonntag, 17. April, 9.30 Uhr, wurde von bisher unbekanntem Tätern vom Gelände des Schützenvereines in Schiffweiler/Landsweiler-Reden, Jahnstraße, ein spießbratengrill entwendet. Um auf das Gelände zu gelangen, wurde vorher die Umzäunung durchgeschnitten.

Am Freitag, 15. April, in der Zeit zwischen 15.00 und 15.15 Uhr, fiel ein 83-jähriger, Sehbehinderter aus Merchweiler in Schiffweiler/Heiligenwald, Itzenplitzstraße, auf einen Trickbetrüger herein. Dieser sprach den Geschädigten, welcher mit seinem Rollator unterwegs war, an und bat ihn um Kleingeld.

Nachdem der Geschädigte in seiner Geldbörse nachgesehen hatte und mitteilte, kein Kleingeld zu haben, verschwand der Täter. Der Geschädigte stellte kurze Zeit später fest, dass aus seiner Geldbörse insgesamt 200 Euro fehlten. Bei dem unbekanntem Täter soll es sich um eine männliche Person im Alter von Anfang 30 gehandelt haben, welcher etwa 168 Zentimeter groß und kräftig gewesen sei. Er sprache gutes Deutsch mit ausländischem Akzent.

In der Nacht zu Mittwoch, 20. April, wurde von bisher unbekanntem Täter aus einem LKW, welcher in Schiffweiler/Landsweiler-Reden, Bahnhofstraße, abgestellt war, insgesamt etwa 100 Liter Dieseldieselkraftstoff abgezapt. Da beim Abzapfen Kraftstoff auf die Fahrbahn gelaufen war, musste dieser von der Freiwilligen Feuerwehr abgestreut werden.

Bisher unbekannter Täter beschädigte am 20.04.2011, gegen 22:40 Uhr, in Schiffweiler-Landsweiler/R., Kreisstr., den Münzfernsprecher einer Telefonzelle. Der Täter wurde bei Tatausführung beobachtet, Täterhinweise liegen vor.

Am 22.04.2011, 13:35 Uhr, wurde in Schiffweiler-Landsweiler, Kohlengrubstraße, ein 12-jähriger Junge bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt, nachdem er mit seinem Cityroller den Gehweg der stark abschüssigen Straße in Richtung Ortsmitte befahren hatte und aus bislang nicht geklärter Ursache zu Fall gekommen war. Nach notärztlicher Behandlung wurde das Kind mit Kopfverletzungen im RTW in die Uni-Klinik Homburg gebracht.

Am Donnerstag, 28. April, in der Zeit zwischen 10.43 und elf Uhr, wurde in der Schiffweilerstraße 13 in Schiffweiler/Heiligenwald, an einem geparkten Pkw der Marke Peugeot 206, silberne Farbe, der

Müller Musikschule



Schiffweiler · Brückenstr. 32

Tel. 0 68 21/6 76 54

linke Außenspiegel von einem bisher unbekanntem Fahrzeugführer beschädigt. Bei dem unfallverursachenden Pkw handelte es sich mit großer Wahrscheinlichkeit um einen Opel.



Infos der Parteien

Pressemitteilung CDU Gemeindeverband Schiffweiler und Gemeinderatsfraktion

Friedhöfe in der Gemeinde Schiffweiler – neue Friedhofssatzung

Zu einer gemeinsamen Sitzung von CDU Gemeinderatsfraktion, Vertretern des Gemeindeverbandsvorstandes und Mitgliedern der Ortsräte trafen sich Funktionsträger der CDU Schiffweiler im Pfälzer Hof in Landsweiler Reden. Im Mittelpunkt dieser Sitzung stand hierbei das Thema Friedhöfe in der Gemeinde Schiffweiler sowie vorausschauend bereits eine Diskussion über mögliche Änderungen in der demnächst zu beratenden neuen Friedhofssatzung der Gemeinde. Um dies sowohl fachlich, als aber auch natürlich gesellschaftspolitisch ausführlich diskutieren und besprechen zu können, hatte man sich an diesem Abend den Grabsteinmacher Helmut Biewer sowie Rainer Scher vom Bestattungsunternehmen Dejon und Scher als kompetente Gesprächspartner eingeladen und konnte somit einige interessante Ausführungen und Möglichkeiten zur Gestaltung der Friedhöfe in der Zukunft erfahren. Konkret ging es hierbei u.a. darum wie sich die Bestattungskultur in der Zukunft ändert und welche Form der Bestattungen heutzutage vermehrt gewählt wird. Während, vielleicht auch wegen der verhältnismäßig geringen Kosten, in den letzten Jahren bereits die Anzahl der Rasengräber stark zugenommen hat, kommt das Thema Urnenbestattung auch immer öfter auf die Agenda und ist in der Tendenz stark steigend. In diesem Zusammenhang wurde dann sowohl über die Optik dieser Grabfelder in der Gemeinde Schiffweiler als auch über die Gestaltung solcher Felder in anderen Kommunen besprochen.

Kritisiert wurde von Seiten der CDU hier die bisherige Ausgestaltung der Rasengrabfelder im Verhältnis zu anderen Friedhöfen und man sprach z.B. auch über die Möglichkeit von Rasenfamiliengräbern, dem Bau von frostsicheren Streifenfundamenten zur Aufstellung von Grabsteinen oder dem Anlegen von Wegen in diesem Bereich. Des Weiteren ging es auch allgemein um die Gestaltung aller Grabfelder und es wurde angeregt, dass man z.B. einmal darüber nachdenkt Felder halbkreisförmig anzulegen und somit nicht die Optik eines „Soldatenfriedhofes“ vorherrscht. Ebenfalls diskutiert wurde die Aufstellung von Urnenwänden oder die Möglichkeit einer Baumbestattung sowie das Anlegen neuer anonymer Grabstätten, die jedoch trotzdem noch Anlaufstelle für Angehörige sein könnten. Insgesamt sollte nach Meinung der CDU Fraktion auch einmal über eine dauerhafte Gesamtplanung der Friedhöfe nachgedacht werden und bei der demnächst anstehenden Diskussion über die neue Friedhofssatzung von Seiten der Verwaltung auch einmal Steinmetze, Bestatter und Gärtner mit eingebunden werden, die z.B. in Form eines Runden Tisches ihre Fachkompetenz und Ideen mit in die endgültige Satzung und zukünftige Planung der Friedhöfe einbringen können. Zusätzlich fordert man eine intensivere Pflege aller Friedhöfe sowie entsprechende Sanierungen der Leichenhallen. Die CDU Fraktion will dieses Thema daher in den nächsten Wochen inhaltlich in den einzelnen Gremien ausführlich beraten und zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürgern in einem ausführlichen Dialog die neue Friedhofssatzung mitgestalten.

„Friedhöfe als Orte der Erinnerung sollten uns in unserer Gesellschaft und Kultur besonders am Herzen liegen. Dementsprechend müssen wir Sorge dafür tragen, dass diese entsprechend gepflegt und gestaltet werden und nicht irgendwann zu Leichensorgungsstätten verkommen, sondern als Kultur- und Erinnerungsstätte wahr genommen und gepflegt werden sowie gleichzeitig auch als ein Ort des Austausches für Trauende dienen können“, so Mathias Jochum der Gemeindeverbandsvorsitzende der CDU in seinem Resümee von diesem Abend.



Infos der Volkshochschule

Schiffweiler

„Schiffweiler meine / unsere Heimatgemeinde“

„Dorfansichten, vor Ort, in Schiffweiler“

Rundgang mit Guido Jung am Montag den **9. Mai 2011, 17.00 Uhr**, Treffpunkt Hotel Scherer. Beginnen wollen wir unseren Rundgang am Hotel Scherer. Nach einem kurzen Blick auf Rat- und Pfarrhaus wandern wir durch die Hauptstraße in Richtung Erzberg. Wir wollen uns dabei den Wandel im Straßenbild der oberen Hauptstraße ansehen. Beim Haushaltswarengeschäft Spaniol verlassen wir die Hauptstraße und folgen der Gasstraße bis zum Viadukt.

Wir werden uns die wenigen noch vorhandenen Prämien- und Bürgerhäuser anschauen. Auch auf das frühere Gaswerk werden wir zu sprechen kommen.

Vom Viadukt aus geht es dann die Mühlbachstraße hinauf zum Anfangspunkt am Hotel Scherer. Auch in der Mühlbachstraße finden wir noch einige Bergmanns-Prämienhäuser. Zwischen Mühlbachstraße, Bahnlinie und Parkstraße wurden zahlreiche Spuren einer Siedlung aus der Römerzeit gefunden. Sie werden erstaunt sein, dass Sie auch dort, wo Sie sich gut auskennen, noch viel Interessantes entdecken, dass Ihnen bisher nicht aufgefallen ist. Der Kostenbeitrag beträgt 3 Euro.

„Gemeinderundfahrt“

Im Rahmen des Frühjahresprogrammes der VHS Schiffweiler soll auch eine Gemeinderundfahrt angeboten werden. Diese angebotene Rundfahrt wird unter dem Thema „Das Gesicht des Bergbaues

Impressum:

Unser Blättsche: unabhängig · überparteilich · regional

Herausgeber: VDesign · Agentur für Printmedien
Sirke Veith · Parkstr. 49 · 66578 Schiffweiler
Tel. 068 21 / 96 24 18 · vdesign@web.de
www.veith-design.de · www.unser-blaettsche.de

Erscheinung:

monatlich in Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler und Stenweiler; immer in der ersten Woche eines Monats an alle Haushalte verteilt.

Redaktion: Sirke Veith

Gesamtherstellung:

VDesign · Agentur für Printmedien · Sirke Veith

Anzeigen: Andrea Klein, Tel. 0 68 21 / 7 98 22
unserblaettsche@t-online.de

Auflage: 9500 Exemplare

Redaktionsschluss: für die Ausgabe Juni 2011
ist Montag, der 23. Mai 2011

Verteilung: Wochenende 4. Juni durch Die Woch

Verantwortlich für den Inhalt:

Verantwortlich für den Inhalt: Die Redaktion für den Gesamtinhalt, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u.a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe. – Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Fotos: Privat und www.fotolia.de

in unserer Gemeinde“ stehen. Die Fahrt findet statt am Mittwoch, den **18. Mai 2011, um 15,30 Uhr**. Treffpunkt ist der Greifenburger Platz (hinter dem Rathaus). Kosten 8 Euro. Fahrtbegleiter Guido Jung. An diesem Tag werden wir mit einem Bus der NVG eine Rundfahrt durch die Gemeinde Schiffweiler starten. Dabei werden wir nach einem Plan bestimmte Sehenswürdigkeiten oder auch Besonderheiten im Ort anfahren, zu denen der Fahrtbegleiter nähere Informationen geben wird. Die Eindrücke werden durch weitere Angaben zu den Ortsteilen abgerundet. Genießen und erfahren Sie Ihre Gemeinde so, wie Sie sonst nur im Urlaub eine Stadtrundfahrt erleben. Sie werden erstaunt sein, was unsere Gemeinde so alles zu bieten hat. Eine kleine Überraschung erwartet Sie noch.

Die Rundfahrt kann nur erfolgen wenn eine bestimmte Anzahl von Teilnehmern vorhanden ist. Daher ist eine Anmeldung mit Entrichtung des Fahrpreises unbedingt erforderlich.

Der Ortsvorsteher aus Heiligenwald informiert:

Zerstörungen auf dem Friedhof

Nach Aussage von mehreren Zeugen/innen wurde das schöne Beet mit Osterglocken vor der Einsegnungshalle auf dem Heiligenwalder Friedhof von spielenden Kindern mit Stöcken zerstört.

Auch auf verschiedenen Gräbern wurden Blumen mit Stöcken geköpft. Es ist leider nicht das erste Mal, dass unser Friedhof als Spielplatz benutzt wird. Deshalb eine Bitte an die Eltern, vor allem von Strassen, die in der Nähe des Friedhofes liegen. Erklären Sie, falls Sie dies noch nicht getan haben, ihren Kindern die Bedeutung dieser letzten Ruhestätte für uns Menschen.

Es liegt doch auch im Interesse der Eltern zu vermeiden, dass Kinder den Friedhof als Spielplatz benutzen, denn wenn sie erkannt werden, kann es zu Anzeigen und zu Auseinandersetzungen mit den Geschädigten kommen.

Erneuerung der Gasversorgungsleitung in der Konradstraße

Wie die KEW mitteilte, werden voraussichtlich bis Ende Mai 2011 in der Konradstraße 50 Meter Gasversorgungsleitung und zwei Gasnetzanschlüsse erneuert.

Ausführende Firma der Tiefbau- und Oberflächenarbeiten ist die Firma Linnebacher GmbH. Die Rohrbauarbeiten führt die KEW selbst durch.

Die KEW bittet die Anwohner um Verständnis, wenn es durch die Rohrgräben für die Gasnetzanschlüsse evtl. zu Querungen von Hof bzw. Garageneinfahrten kommt, so dass die Zufahrt zu den Anwesen nicht immer möglich ist. Der Zugang zu den Häusern bleibt natürlich gewährleistet.

Historische Waschkau: Neue Räumlichkeiten für jeden Bedarf

Neu eingedeckt ist die erste von drei Hallen, die auf dem Gelände der Historischen Grubenanlage Itzenplitz einst als Waschkauen dienten. Seit Monaten befreit Investor Kleer diese architektonischen Raritäten, sowie das Umfeld von Müll und Schutt, macht an den Gebäuden „grobe“ Erhaltungsarbeiten und kümmert sich um die Energieversorgung.

Mich freut das Durchhaltevermögen, der Pioniergeist und die Energie, die Eric Kleer bei dieser nicht einfachen Aufgabe zeigt.

Nun hat er mit dem neuen Hallendach ein für alle sichtbares Zeichen des Fortschritts seiner Arbeit gesetzt. Die ausgebauten Fensterrahmen werden derzeit gesäubert und in den Originalzustand versetzt. Der hohe 400 qm große Innenraum ist durch die riesige Glasfront auf der Südseite der Halle lichtdurchflutet und eignet sich für alle Arten der Nutzung.

Vom Filmschaffenden oder Künstleratelier bis zum Hightec-Unternehmen, vom Handwerksbetrieb bis zur Räumlichkeit für den Bereich Forschung und Entwicklung, alles ist möglich.

Investor Kleer kann bei der Gestaltung auf die Wünsche seiner Mieter eingehen. Wir können, so der Investor je nach Bedarf die individuellen Voraussetzungen für jede Firma schaffen.

Die Historischen Waschkauen liegen in der Itzenplitzstraße am Rande des gleichnamigen Naherholungsgebietes mit Wanderwegen, vielen Nordic-Walking-Aktivitäten, Tennisplätzen und einem schönen Waldweiher.

Die Planungen der Renaturierung des ehemaligen Grubengeländes sind Ende des Jahres abgeschlossen und werden dann umgesetzt. Weitere Informationen zu diesem Projekt erhalten Sie unter der Tel. Nr. 0177 66 57 00 oder per Email : erickleer@gmx.de

Mit freundlichen Grüßen
Rüdiger Zakrzewski

Wissenswertes

Nichtraucherschutz in Gaststätten umsatzfördernd

Die Daten des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Landesämter zeigen: Bundesweit sank der reale Umsatz in der speisengeprägten Gastronomie, das sind Restaurants, Gaststätten, Cafés, Eissalons und Imbissstuben, um 2,0 %. In Nordrhein-Westfalen, dem Bundesland mit dem schlechtesten Nichtraucherschutz, mussten die Gastwirte sogar ein Minus von 4,2 % hinnehmen. Dagegen stieg im Bundesland mit dem konsequentesten Nichtraucherschutz, also in Bayern, der Umsatz um 1,2 %. Bayern und NRW liegen demzufolge um über 5 Prozentpunkte auseinander. In der getränkegeprägten Gastronomie – so die Sammelbezeichnung für Schankwirtschaften, Bars, Diskotheken und Tanzlokale sowie Vergnügungslokale – hat kein Bundesland eine positive reale Umsatzentwicklung zu melden. Aber auch hier liegen die Bayern vorn: Um lediglich 1,2 % ging der Umsatz zurück. Das sind 2,2 Prozentpunkte besser als der Bundesdurchschnitt von minus 3,4 %. Betrachtet man ausschließlich das zweite Halbjahr 2010 ändert sich nichts am grundsätzlichen Trend: Bayern liegt auch nach Inkrafttreten des ausnahmslosen Nichtraucherschutzes in Gaststätten am 1. August vorn. Diese Tatsache ist umso bemerkenswerter, als der Umsatz zwischen 2000 und 2010 bundesweit jedes Jahr um durchschnittlich 3,5 % in der speisengeprägten und 3,8 % in der getränkegeprägten Gastronomie zurückgegangen ist.

Während der Nichtraucherschutz in Nordrhein-Westfalen wegen raumbezogener und situationsbezogener Ausnahmen, z.B. Raucherclubs und Brauchtumsveranstaltungen, löchriger als ein Schweizer Käse ist, kennt Hessen ebenso wie die meisten anderen Bundesländer nur ein raumbezogenes Rauchverbot. Gaststätten mit weniger als 75 Quadratmeter Gastfläche, die nur kalte oder einfach zubereitete Speisen anbieten, sind vom Rauchverbot ausgenommen und Mehr-Raum-Gaststätten können Raucherräume einrichten. Wer jedoch denkt, dass diese Ausnahmeregelungen zu mehr Umsatz führt, wird enttäuscht. Hessen liegt mit der halbherzigen Lösung mit minus 3,5 % im Bundestrend für die getränkegeprägte Gastronomie. Die besseren Ergebnisse für Restaurants deuten auf ein Ausweichverhalten zu Lasten der Kneipen hin.

„Allen Horrorvisionen der Tabaklobby zum Trotz sind rauchfreie Gaststätten nicht nur gesundheitlich von Vorteil, sondern auch wirtschaftlich“, stellt Ernst-Günther Krause, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Nichtraucher-Initiative Deutschland, fest. Er

fordert die anderen Bundesländer auf, sich dem Beispiel Bayerns anzuschließen und endlich Nägel mit Köpfen zu machen. „Beim Nichtraucherschutz helfen nur einfache und klare Regeln. Wer unbedingt rauchen will, kann dies in der frischen Luft.“

Kontakt: Ernst-Günther Krause, Telefon 089 / 3171212, e-Mail: nid@nichtraucherschutz.de www.nichtraucherschutz.de

Lesenswertes

Erlebnisfahrt mit Delf Slotta ins ostlothringische Kohlerevier

Geographie ohne Grenzen lädt ein

Zu einer ganz besonderen Entdeckungsreise in die Wald- und Industrielandschaft des französischen Warndts lädt „Geographie ohne Grenzen – Stattdreisen Saar“ am **Sonntag, den 22. Mai**, ein. Obwohl der Bergbau in Ostlothringen mittlerweile ausgelaufen ist, sind die Spuren dieser ehemaligen Schlüsselindustrie noch allgegenwärtig. Die Tagesfahrt, die in einem spektakulären Oldtimerbus durchgeführt wird, erschließt diesen weithin unbekanntem Altindustrieraum zwischen Stiring-Wendel, Creutzwald und Folschviller und führt dabei zu großartigen Zeugnissen der Industriekultur, die die Geschichte der Industrialisierung in dieser Region erzählen. Im Einzelnen werden große, aber auch „kleinere“ Attraktionen angefahren und dort jeweils seltene Einblicke hinter die Kulissen gewährt. Unter anderem geht es so nach Petite-Rosselle, Forbach, Behren, Cocheren, Freyming-Merlebach, Ste. Fontaine, Creutzwald und Folschviller.

Geführt wird die Exkursion vom Geographen Delf Slotta, anerkannter Kenner saarländischer und lothringischer Industrie- und



Carreau Wendel – La Mine



Forbach – Simon

Bergbaukultur, der sich seit vielen Jahren mit der Großregion und seiner industriellen Prägung beschäftigt. Eine Voranmeldung zu dieser außergewöhnlichen Tagesfahrt, die von 9.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr dauern wird, ist noch bis zum 13. Mai bei Geographie ohne Grenzen (Frau Kirstin Vorbeck, Tel.: 0681 / 30140289) möglich. Frau Vorbeck informiert auch gerne über die Teilnahmegebühr und gibt weitere organisatorische Hinweise. Lassen Sie sich also überraschen – ein starkes und typisches Stück Lothringen erwartet Sie!

Brisantes

SLLV: „Das Fass ist übergelaufen!“

Lehrer/innen für mehr Anerkennung und Wertschätzung

Die Aufgaben von Lehrerinnen und Lehrern haben sich in den vergangenen Jahren rasant vervielfacht, ohne dass auch nur die geringste Entlastung erfolgt wäre. In vielen Gesprächen und durch zahlreiche schriftliche Eingaben hat der Saarländische Lehrerinnen- und Lehrer-Verband (SLLV) versucht, im Bildungs-Ministerium mehr Verständnis und Anerkennung für deren Belastungen zu erreichen – vergeblich!

Deshalb versucht es die größte Interessen-Vertretung der Lehrer/innen im Saarland nach den Osterferien mit einem offenen Brief an Ministerpräsident Peter Müller, worin sie den Unmut vieler Kolleginnen und Kollegen zum Ausdruck bringt. Darin heißt es unter anderem: „Immer weiter wird die Arbeits-Belastung hoch geschraubt. Wir dürfen es nicht länger zulassen, dass Finanzminister und Rechnungshof die heimlichen Bildungsminister sind! Das Fass ist nicht voll – es ist übergelaufen! Die Lehrer/innen an Grundschulen sind nicht die Melkkühe des Saarlandes!“

Die Lehrer/innen erwarten endlich ein Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung ihrer aufreibenden Arbeit. Dazu fordert der SLLV im Einzelnen eine Begrenzung der Unterrichts-Verpflichtung auf höchstens 27 Wochenstunden, weiterhin nur 45 Minuten pro Lehrerstunde in der Hausaufgaben-Betreuung nachmittags, mindestens die Hälfte der Unterrichts-Verpflichtung als Leitungszeit für Schulleitungen sowie die Ausweitung der mobilen Lehrer-Reserve.

Darüber hinaus wiederholt er seine Forderung, die Klassenmesszahl auf höchstens 25 Kinder zu beschränken, die Absenkung der Eingangs-Besoldung wieder zurückzunehmen, den Tarif-Abschluss für Angestellte auch für alle verbeamteten Lehrer/innen zu übernehmen und die Arbeitszeit-Verlängerung durch die Ausweitung des Nachmittags-Unterrichtes wieder rückgängig zu machen.

Infos aus dem Landkreis Neunkirchen

„Internet: mit Sicherheit!“

Aktionstag im Landkreis Neunkirchen am 10. Mai

Um die Menschen im Landkreis Neunkirchen über die Gefahren im Internet umfassend zu informieren, veranstalten die Arbeitskammer des Saarlandes und die Landesmedienanstalt Saarland gemeinsam mit dem Landkreis Neunkirchen am **10. Mai** im Landratsamt in Neunkirchen den Aktionstag „Internet: mit Sicherheit!“. Einen ganzen Tag lang gibt es kostenlos Informationen und Workshops zu den Gefahren, die im Internet lauern, und praktische Tipps, was zu tun ist, um wirklich „sicher“ zu sein.

„Internetnutzer/innen müssen ihre Rechner und ihre Daten unbedingt vor Viren und Spionen schützen, genau so, wie sie gegen Internet-Betrüger und Abzocker gewappnet sein sollten“, so die Landrätin Cornelia Hoffmann-Bethscheider.

Der Aktionstag in Neunkirchen ist Teil der Reihe „Internet: mit Sicherheit!“, die die Partner seit 2007 im Rahmen des Safer Internet Day durchführen. 2011 wurden Programm und Inhalte komplett aktualisiert. Von 9:00 bis 13:00 Uhr finden zwei Workshops zum Thema „Internetsicherheit“ statt. Zunächst erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis 10:30 Uhr alles über Gefahren und Angreifer, die im Internet lauern, ab 11:00 Uhr stehen dann die richtigen PC-Einstellungen und die notwendige Sicherheits-Software im Mittelpunkt.

Am Nachmittag von 14:00 bis 15:30 Uhr sind die Besucher bei „Tatmittel Internet“ gemeinsam mit dem Landeskriminalamt Internetsicherheitsbeauftragten und Abzockern auf der Spur. Über den richtigen Umgang mit den eigenen Daten informiert von 16:00 bis 18:00 Uhr der Workshop „Meine Daten im Netz“. Alle Veranstaltungen finden im Landratsamt in Neunkirchen, Saarbrücker Straße 1, statt.

Der Aktionstag wird durch ein eigenes Angebot für Schulen ergänzt. Bei „Rechtsextremisten im Internet“ erfahren Schülerinnen und Schüler im Landkreis, wie im Internet mit Parolen und Musik nach Sympathisanten der rechten Szene gesucht wird.

Rat und Hilfe erhalten alle Saarländerinnen und Saarländer am Aktionstag von 8:00-17:00 Uhr bei der Telefon-Hotline (0681/3 89 88 12 und 0681/4005 212), wo Experten der Landesmedienanstalt und der Arbeitskammer für Fragen zur Internetsicherheit zur Verfügung stehen. Die Teilnahme an allen Programmteilen des Aktionstages ist kostenlos. Wegen der begrenzten Zahl der Plätze wird empfohlen, sich vorab anzumelden (Tel.: 0681/3 89 88 12 und 0681/4005 212).

Nähere Informationen zum Programm und den weiteren Aktionstagen „Internet: mit Sicherheit!“, die im Laufe des Jahres in allen Landkreisen stattfinden, findet man im Internet unter www.onlinerland-saar.de und www.arbeitskammer.de.

Kontakt für Presseanfragen:
Wilhelm Offermanns (Arbeitskammer): 0681-4005-212
Karin Bickelmann (Landesmedienanstalt): 0681-38988-12

Selbstbewusstsein können Sie lernen – Selbstsicheres Verhalten für Frauen

Seminar der Frauenbeauftragten des Landkreises und der Stadt Neunkirchen

Selbstbewusstsein und selbstsicheres Verhalten sind wesentliche Voraussetzungen für persönliches Wohlbefinden, Gesundheit, persönliche Zufriedenheit und beruflichen Erfolg. Lernen Sie realistische Selbstwertschätzung und das Äußern von Bedürfnissen sowie Durchsetzung und Abgrenzung. Damit stellen Sie, für sich, ein Repertoire an selbstsicheren Verhaltensweisen zusammen.

Die Frauenbeauftragten des Landkreises Neunkirchen, Heike Neurohr-Kleer und der Stadt Neunkirchen, Doris Eisenbeis veranstalten am **21. Mai 2011 von 9.00 – 16.00 Uhr** im KommZentrum,

Kleisstr. 30 b, 66538 Neunkirchen ein Seminar zum Thema Selbstbewusstsein. Referentin ist Dipl.-Psychologin Susanne Ritter. Die Teilnehmergebühren betragen 30 Euro.

Anmeldung bei: Heike Neurohr-Kleer, Gleichstellungsstelle des Landkreises Neunkirchen, Telefon: 06824-906-2142 oder h.neurohr-kleer@landkreis-neunkirchen.de

Chaos Ade – Ordnung ist cool! – Ordnungstricks für Kids

Wie viel Ordnung tut gut und wie viel Unordnung können Eltern aushalten? Wie ist das Durcheinander im Kinderzimmer schnell und mit wenig Anstrengung in den Griff zu bekommen? Wie bleibt der Schulschreibtisch in Ordnung? Und warum sieht der Terminkalender von Schülern aus wie der von Managern?

Die Ordnungstrainerin Heike Hagenau (www.hagenau-ordnung.de) spricht diese Probleme an und gibt kleine Tricks für gute Wohnheiten mit auf den Weg. Die Teilnehmer erhalten Unterlagen zum Vortrag sowie Arbeitsblätter zum Mitmachen.

Die Gleichstellungsstelle des Landkreis Neunkirchen veranstaltet einen Workshop am **31. Mai 2011 von 18.00 – 20.30 Uhr** in Neunkirchen, Dienstgebäude VII (Jugendamt), Saarbrücker Str. 1, 66538 Neunkirchen. Dieser Workshop richtet sich an Eltern und pädagogisches Personal.

Die Teilnahmegebühr beträgt 15,00 €.

Anmeldung bei: Heike Neurohr-Kleer, Gleichstellungsstelle des Landkreis Neunkirchen, Tel. (06824) 906-2142 oder per Email: h.neurohr-kleer@landkreis-neunkirchen.de

Unterhaltung



Fria waa alles annaschd – Teil 38

Beitrag in Schiffweiler Mundart

Enn de ledschde foffzisch seschzisch Joa hadd emm Haushald e ganni Meng Voaddschredde an de Haushaldsgeräde fa de täägliche Gebrauch genn. Dass waare onna annaremm die Wäschmaschiene, ess eleggdrische Bischeleise, die eleggdrische Kaffeemiele onn späada aach noch Kaffeemaschiene. Mia waare e Groosfamilie. Doo hodd unnsa Mamma waansinisch vill Aawedd medd onn fa unns Kenna. Awwa se hadd sich dass nie aanmeage geloss. Wenn isch heid doo drewwa noodengege duun, frooe isch misch wie die Fraue doomools dass alles gemeischdadd hann. Awwa dass kann ma sich heid, wenn ma de Voaddschredd vonn denne Haushaldsgeräde aanguggd onn iwwealed, medd wass fa Middelle geschaffd woa ess nedd voaschdelle onn klaawe. Moondaas hodd unnsa Mama ia Wäschdaach. Doo hodd die de gannse Daach se duun. Doo ess nua ganns wenisch Zeid geblieb fa ebbs se koche. Deshalb hadds an däemm Wäschdaach aach faschd emma Grauwesobb genn. Mei Schweschda essd die aach nie mee. Dass hadd da gereischd. Doomools ess die Sobb oone e Stick Fleisch gekochd woa. Dass hodde mia doomools nedd emma. Mia hann awwa e Enggell fa denne muss die Oma emma wenn dea bei unns kommd Grauwesobb koche. Awwa do drenn ess emma e gudd Schdigge Fleisch.

Unnsa Mama ess am Wäschdaach schonn enn alla Frie offgestann. Dann hadd se de Kolleofe aangemachd. Off die Oofebladd ess dann e grossa Haawe medd Wassa geschdelld woa. Doodrenn senn dann die dreggische Klaedungsschdigge gekochd woa. Die Wäsch ess dann emma widda medd emme lange gräffdische Holzknibbel eromm geriadd woa. Wenn die Klaeda lang genuuch gekochd waare, senn se aus demm Haawe eraus enn e Bidd geleed woa. Die Bidd ess dann medd denne noch nasse Wäschschdigge enn de Gaade geschlebbd woa onn die Wäsch ann die Wäschelein zumm droggenne offgehängd woa. Wenn die Wäsch dann drogge waa, ess se noch gebischelld woa. Doomools hadds noch kae eleggdrische

Campus
Lernstudio

Nachhilfe

Sprachkurse

Computerkurse



Königsstr. 22 - 66538 Neunkirchen - Tel.: 0 68 21 - 17 88 02
Fax: 0 68 21 - 1 77 22 6 E-Mail: info@campus-lernstudio.de
www.campus-lernstudio.de



Bischeleise genn. Die Bischeleise senn off die Oowebladd, off dea schonn die Wäsch gekochd woa ess, geschdelld woa. Wenn die Bischeleise die rischdisch Temperatua hodde, senn doodemedd die Hämmd, Hose onn noch annarre Wäscheschdigge gladdgebischeld woa. Wenn dass Bischeleise dann widda abgekield wa, mussde se widda off da Oowebladd offgeheidsd werre. Mia hodde zwaa Bischeleise. Dann konnd unnsa Mama oone Pause bischelle, well emma enns dodevonn die rischdisch temberadua fa se bischelle hodd. Dann ess dāja Daach komm, wo mia unns e Wäschmaschien leischde konnde. Dass waa fa unnsa Mama e riesegrossie Ealeischdarung. Jeddsd hadd dea Wäschdaach ganns annaschd ausgiesen. Die Wäsch ess enn die Drommel geschdeggd woa, dass rischdische Wäschbroogramm, ess hadd jo Kochwäsch, Bundwesch usw. genn, ess enngeschdelld woa, de Wassahahn offgedrähd woa onn alles annarre hadd die Wäschmaschien allaenn gemachd. No arra beschdemmd Zeid waa de Wäschvoagang abgeschloss. Dann hadd unnsa Mama die sauwa Wäsch vonn da Wäschdrommel enn die Drommel vonn da Wäscheschleida geschdeggd. Unnsa easchd Wäschmaschien hodd noch e separadi Schleida. Heid ess nua noch ään Drommel enn de Wäschmaschiene. Dann waa die Wäsch faschd drogge onn mussd nua noch kooads enn de Gaade off die Wäschelein gehängd onn dann gebischelld werre. Die Bischeleise hann sisch aach vaennadd. Aach doo hadd goddseidank die Eleggdrisität Ennzuch gehall. Dann hodd unnsa Mama aach vill mee Zeid fa unns Kenna onn konnd sisch e gudd Tass Kaffee genne. Dass kochte vomm Kaffee hadd sisch aach vaännadd. Die alld Kaffeemiel hadd ausgediend onn ess vonn arra elegdrisch Kaffeemiel abgeleesd woa. Aach dass eigendliche Kaffeekoche hadd sisch faennadd. Fria ess ess Kaffeepulva enn e Kaffeekann geschdraud onn medd kochendem Wassa offgebriedd woa. Dodenoo hadd e Fillda genn. Doedd es dass Kaffeepulva erennkomm onn dass kochende Wassa enn denne Fillda, dea off die Kaffeekann geschdelld woa ess, geschudd woa. So ess vahinnad woa, dass sisch enn da Kaffeetass Kaffeessads abgeseddsd hadd dea beim trinke enn de Zähn hängegeblieb ess.

Allän an denne drei neije Haushaldsgeräade sidd ma, dass die Hausaawedde wesendlich vaännadd onn vabessadd woa senn.

Manfred Willems

Mutterliebe

Es war vor vielen, vielen Jahren, ich war damals noch eine junge Frau. Meine Mutter, die noch in ihrem Leben in Urlaub war, hatte zum ersten Mal eine Reise gebucht – sie wollte mit meinem Bruder und seiner Familie gemeinsam weg fahren.

Ausgerechnet zu diesem Zeitpunkt wurde ich sehr krank und musste nach Neunkirchen ins Krankenhaus. Nach gründlicher Untersuchung wurde ich von dort aus in die Uni-Klinik Homburg überwiesen, um dort operiert zu werden.

Der Abreisetag meiner Mutter und meines Bruders war einen Tag vor meiner Operation. Ich war also im guten Glauben, meine Mutter sei weggefahren.

Doch als ich aus der Narkose erwachte, saß meine Mutter am Bett und hielt meine Hand. Das erste, was ich zu ihr sagte, war: „Mamme, wo senn dann dei dunkle Hoor?“ Ich weiß auch noch ganz genau, was sie mir damals zur Antwort gab: „Ach, Määd, ess spillt doch gar kä Roll, ob ma dunkle odda grooe Hoor hadd. Die Hauptsach, de werschd wedda gesond.“

Meine Mutter war nicht in Urlaub gefahren, denn sie hätte die Zeit niemals in Ruhe genießen können. Vor lauter Angst und Sorge um mich waren ihre Haare über Nacht grau geworden. Man sagt nicht umsonst: „Mutterliebe geht über alles.“

Marliese Wälder

Bitte reichen Sie nur Fotos mit einer Auflösung von 300 dpi ein.

Fotos mit einer Auflösung von 72 dpi können nicht veröffentlicht werden.

Gedicht des Monats

Zum Muttertag

Wie ich schon des öfteren in meinen Geschichten erwähnt habe, spielten mein Vater, meine Brüder und ich, vor allem im Winter, abends gerne 'Halma', 'Mühle' oder 'Mensch, ärgere dich nicht'.

Meine Mutter saß dann immer dabei und strickte – mal an einem Pullover oder mal an einem Strumpf. Da kam es schon manchmal vor, dass sie vor Müdigkeit einnickte. Mein Vater bat uns dann, nicht zu laut zu sein.

Aus dieser Erinnerung heraus entstand dieses Gedicht:

Eija Mamme macht die Aue zu

Senn stell, ihr Kenna, genn ä bisje Ruh,
eija Mamme macht noor korz die Aue zu!
Ewe hatt se noch an ebbes gestreggt -
esses ä Schal odda esses ä Stremsbsche!
Jetzt es die arm Fraa enngeniggt.
Senn ruhisch, ihr Kenna,
eija Mamme macht ä Gemmsche.

Iwwalehn doch mol, was se nedd alles
am Daach so schafft!
Fa all dass se meischdere,
koschd jo vill Kraft.

Enn alla Herrgottfriehe stett se schonn off,
fiddad es Vieh, deggt de Friehesticksdisch,
stellt Tasse on Tellarre droff
on aach die Kaffeekann –
schmiert eija Broode noch grad.
On eh ihr all offgestann,
ess alles schonn parad.

Se streggt, nähd Kläada,
helfd eich bei da Schuloffgaawe,
denn eija Mamme ess nedd domm,
se wäß so vill –
senn ruhisch, ihr Kenna,
vahalle eich ä bisje still!

Es dauad nedd lang, ihr siehns schon ball,
ihr senn noor korz vor Miedischkääd
die Aue zugefall.

Se ess jo wie ä Wirbelwind emm Haus,
macht alles scheen sauwa, kocht, backt,
wäscht die Wäsch noch aus,
muss aach noch bichele on plädde. –
Was würde ihr noor mache,
wenn ihr eija Mamme nedd hädde!

Pst, pst, ihr Kenna, genn ä bisje Ruh –
eija Mamme macht noor korz die Aue zu!

Marliese Wälder



Veranstaltungsprogramm

07. bis 08.05.2011

Internationale Volkswanderung der Wanderfreunde 1973 e.V.
Landsweiler-Reden, Start: Klinkenthalhalle

09.05.2011

Gesprächskreis der Kolpingfamilie Heiligenwald, Leitung: Diakon G. Gierend



09.05.2011 • 17.00 Uhr

Rundgang der VHS Schiffweiler im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Schiffweiler meine/unsere Heimatgemeinde“ Dorfansichten vor Ort – mit dem Referenten Guido Jung, Treffpunkt ist das Hotel Scherer, Kostenbeitrag 3 Euro

13.05.2011 • 19.30 Uhr

Buchlesung, Manfred Willems, Ratssaal Schiffweiler, Rathausstr. 11

14. bis 15.05.2011

Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Löschbezirk Heiligenwald in Verbindung mit dem Kinderfestes des Löschbezirkes

15.05.2011 • 15.00 Uhr

Vortragsreihe der VHS Schiffweiler im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Schiffweiler meine / unsere Heimatgemeinde“ Rundfahrt durch die Gemeinde – Referent Guido Jung. Anmeldung ist erforderlich, da ein Bus bestellt werden muss. Der Kostenbeitrag ist noch nicht bekannt, richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer und wird wohl unter 10 Euro liegen

15.05.2011

Maiandacht gestaltet von der Kolpingsfamilie Heiligenwald

15.05.2011

Wanderung des Ski- und Wandervereins Stennweiler: Trauntal Höhenweg – Birkenfeld

15.05.2011 • 17.00 Uhr

Benefizkonzert der Evolution Lady Singers in der katholischen Kirche in Landsweiler-Reden

18.05.2011 • 15.30 Uhr

Gemeinderundfahrt der VHS Schiffweiler „Das Gesicht des Bergbaus in unserer Gemeinde“

20.05.2011

Oldtimerstammtisch am Landgasthof Stülze Hof

22.05.2011

Kinderfest der Gemeinde Schiffweiler in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Löschbezirk Schiffweiler auf dem Greifenburger Platz

22.05. • 10.00 bis 12.00 Uhr

Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse Aquarienverein „Wasserfloh“ Gasthaus Ratsschenke, Landsweiler-Reden

25.05.2011 • 17.00 bis 20.00 Uhr

Blutspendetermin des DRK Stennweiler in der Lindenhalle Stennweiler

28. bis 29.05.2011

Glockenturmfest des Obst- und Gartenbauvereins Leopoldsthal-Graulheck

28. bis 29.05.2011

Gaudi-Turnier der Abt. Badminton des TV Heiligenwald in der Sachsenkreuzsporthalle Federball für Jedefrau/Jedermann

29.05.2011 • 17.00 Uhr

Abschiedskonzert der Liederfreunde Schiffweiler in der kath. Pfarrkirche St. Martin

29.05.2011

Sommerfest des Seniorenheims St. Elisabeth Heiligenwald

Buchvorstellungen



Jean M. Auel **Ayla und das Lied der Höhlen (Band 6)**

978-3-453-26543-1, Preis: 27,99 €

Von Millionen Lesern sehnsüchtig erwartet: Jean M. Auel legt nun den krönenden Höhepunkt ihrer Steinzeit-Saga vor, einer der erfolgreichsten Romanserien aller Zeiten.

Kurzbeschreibung Es ist viele Jahre her, dass das Cro-Magnon-Mädchen Ayla vom Neandertalerclan des Bären verstoßen wurde und ihre lange Reise durch das eiszeitliche Europa begann. Nun ist sie mit ihrem Gefährten Jondalar bei seinem Volk, den Zelandonii der Neunten Höhle, heimisch geworden und hat ein süßes Töchterchen.

Obwohl Ayla als junge Mutter alle Hände voll zu tun hat, lässt ihr die Heilerin und spirituelle Anführerin der Neunten Höhle eine gewaltige Ehre zuteilwerden: Sie nimmt Ayla als ihre Gehilfin an. Voll Eifer stürzt sich Ayla in die Jahre währende Ausbildung und die verschiedenen Reisen, die dazugehören. Doch die dauernde hohe Belastung zehrt auch an der Beziehung zu Jondalar, der sich vernachlässigt fühlt. Bis er sich verletzt von ihr abwendet.

Einmal mehr lässt Jean M. Auel mit ihren wunderbaren Figuren das Leben vor rund 30.000 Jahren wiederauferstehen. Meisterhaft webt sie ihr gigantisches Wissen über die frühmenschliche Kultur und Lebensweise in einen packenden epischen Bilderbogen.

Nicholas Sparks **Wie ein Licht in der Nacht**

978-3-453-26683-4, Preis: 19,99 €

Kurzbeschreibung: In der dunkelsten Stunde ist Liebe die einzige Zuflucht. Niemand im Küstenort Southport weiß, wer die neue Einwohnerin Katie ist und woher sie kommt. Sie lebt komplett zurückgezogen und vermeidet jeden Kontakt mit anderen. Erst

Die textile **Waschstraße** im Saarland!

- größer
- schneller
- besser

Saugen kostenlos

Öffnungszeiten: Mo – Sa: 8.00 bis 18.00 Uhr

Autohaus
Walter Zimmer e.K.
Kreisstraße 1
66578 Landsweiler-Reden
www.opel-zimmer.de

Autohaus
Zimmer
...leistungsstark &
kundennah!




dem jungen Witwer Alex, der zwei kleine Kinder hat, gelingt es langsam und behutsam, ihr näherzukommen. Doch Katie hütet ein dunkles Geheimnis. Zu groß sind die Schrecken der Vergangenheit. Und zu groß ist auch jetzt noch das Risiko... Wird sie für die Liebe alles aufs Spiel setzen?

Nicholas Sparks, 1965 in Nebraska geboren, lebt zusammen mit seiner Frau und fünf Kindern in North Carolina. Mit seinen Romanen, die ausnahmslos die Bestsellerlisten eroberten und weltweit in 47 Ländern erscheinen, gilt Sparks als einer der meistge-

lesenen Autoren der Welt. Mehrere seiner Bestseller wurden erfolgreich verfilmt.

Carlos Ruiz Zafon Marina

978-3-10-095401-5, Preis: 19,95 €



Kurzbeschreibung „Wir alle haben im Dachgeschoss der Seele ein Geheimnis unter Verschluss. Das hier ist das meine.“

So beginnt Óscar Draí seine Erzählung: Der junge Held des Romans sehnt sich danach, am Leben Barcelonas teilzuhaben, und streift am liebsten durch die verwunschenen Villenviertel der Stadt. Eines Tages trifft er auf ein faszinierendes Mädchen.

Sie heißt Marina, und sie wird sein Leben für immer verändern. Gemeinsam werden die beiden in das düstere Geheimnis um den ehemals reichsten Mann Barcelonas gesogen. Schmerz und Trauer, Wut und Größenwahn reißen sie mit sich, eine höllische Verbindung von vernichtender Kraft.

Aber auch Marina umgibt ein Geheimnis. Als Óscar schließlich dahinterkommt, ist es das jähe Ende seiner Jugend. In „Marina“ beschwört Carlos Ruiz Zafón erstmals sein unnachahmliches Barcelona herauf, eine Stadt voller Magie und Leidenschaft, und erzählt in unvergleichlicher Weise die dramatische Geschichte eines jungen Mannes, der um sein Glück und seine große Liebe kämpft.

Außerdem sind u.a. druckfrisch eingetroffen:

Frank Schätzing: „Limit“
978-3-596-18488-0, Preis 9,99€

Kerstin Gier: „Mütter-Mafia & Friends“
978-3-404-16043-3, Preis 7,99€

Paolo Coelho: „Schutzengel“
978-3-257-06767-5, Preis 19,90€

Arne Blum: „Saubande“
978-3-4442-37479-3, Preis 8,99€

David Baldacci: „Die Jäger“
978-3-7857-2420-0 Preis 19,99€

Und natürlich:

Jeff Kinney: „Gregs Tagebuch 5: Geht's noch?!“
978-3-8339-3636-4, Preis 12,99€

Und hier kriegen Sie sie:



Buchhandlung LITERAtur · Hauptstraße 31A, 66578 Schiffweiler ·
Tel.: 0 68 21 / 92 085 92

Förderung für Ihr Kind!

„Kleine Fehler“ sind oft schon ein Zeichen für eine Lese- und Rechtschreibschwäche

Kostenlose Test- und Informationswoche vom 13.5 bis 20.5. im LOS in Neunkirchen

„Konzentrier dich doch mal!“ – „Hättest du bis zum Schluss richtig zugehört, wären dir viele Fehler nicht passiert.“ Diese oder ähnliche Aussagen hat Stefan schon oft gehört. Es stimmt ja auch. Viele schwere Wörter hat er richtig geschrieben. Aber diese vielen kleinen Fehler zwischen-

durch! Es muss also an der Konzentration liegen. Dabei gibt er sich so viel Mühe und nach dem letzten Diktat war er fest überzeugt, dass es diesmal eine gute Note wird. Wieder eine Fünf! So wie Stefan geht es vielen Kindern. Oft sind schon die kleinen – so genannten Flüchtigkeitsfehler – ein Hinweis auf das Vorliegen einer besonderen Problematik im Lese-/Rechtschreibbereich. Kinder sind dann gar nicht in der Lage, ihre Arbeiten gezielt nach Fehlern durchzusehen. Wichtige Rechtschreibstrategien sind nicht verstanden oder können nicht angewendet werden. Das tägliche Üben zu Hause oder bei der Nachhilfe bringt hier keinen Erfolg. Durch eine gezielte Förderung können diese Schwierigkeiten aber systematisch behoben werden. Hierzu ermitteln wir den genauen Leistungsstand Ihres Kindes und somit auch den richtigen Förderansatz. Wenn Sie das Gefühl haben, Ihrem Kind fällt das Lesen und Schreiben schwer, quälen Sie weder sich noch Ihr Kind. Lesen und Schreiben braucht man in jedem Fach und je eher man Ihrem Kind hilft, umso mehr Frust und Enttäuschung kann man ihm ersparen.

In der Woche vom 13. bis 20.5.2011 können Eltern die Lese-/Rechtschreibleistung ihres Kindes im LOS Neunkirchen kostenlos testen lassen. Anmeldung bei dem Institutsleiter Jürgen Groß unter der Tel.-Nr. 0 68 21 / 13 111

Diktat Fünf!

Wenn Tim groß ist, will er Informatiker werden.

Nachdem Tims Deutschnote im Zeugnis wieder so schlecht

war, entschloss sich seine Mutter, zu schauen, wo die Probleme ihres Sohnes liegen. Tims Mutter war ratlos – bis sie auf das LOS stieß. Sofort vereinbarte sie einen Gesprächstermin. Dank erster Fortschritte



ist Tim nun richtig motiviert – schließlich, das weiß er, braucht man gute Zeugnisse, um Informatiker werden zu können.

Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Jürgen Groß, LOS Neunkirchen, Tel. 06821 13111

LOS

Ergotreff – Ergotipp

Praxis für Ergotherapie Hollenbach

Fachpraxis für Lerntherapie

Pestalozzistraße 46 · 66578 Schiffweiler

Eleonore Hollenbach

Ergotherapeutin / Lerntherapeutin



- Entwicklungsverzögerung / ADS / ADHS – Elternteraining
- Rehabilitation: nach Unfall – Schlaganfall – Hilfe zur Selbsthilfe
- Demenz / Alzheimer – Hirnleistungstraining – Bewegungstraining
- Unterstützende Kommunikation – Verhaltenstherapie
- Bei Schulproblemen wie: Lese-, Schreib- und Rechenschwäche

Anmeldung: Mo bis Fr: 16.00 bis 18.00 Uhr unter folgender
Telefonnummer: 0 68 21 / 6 41 31
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Hausbesuche • alle Kassen • Privat

Alle 2 Minuten wird in Deutschland eingebrochen!

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein Einbruch in den eigenen vier Wänden bedeutet für jeden Betroffenen einen großen Schock. Die Verletzung der Privatsphäre, das verlorene gegangene Sicherheitsgefühl oder auch psychische Folgen wiegen dabei meist sogar stärker als der rein materielle Schaden. Zugleich unterschätzen viele Bürgerinnen und Bürger das Risiko, selbst Opfer eines Einbruchs zu werden. Oftmals lassen sie sich von falschen Vorstellungen leiten, wie zum Beispiel:

„Bei mir ist sowieso nichts zu holen.“ – Irrtum!

Einbrecher nützen günstige Gelegenheiten (schlecht gesicherte Türen und Fenster, Anonymität etc.) rigoros aus und wissen auch nicht, dass bei Ihnen (angeblich) nichts zu holen ist.

„Einbrecher kommen nachts.“ – Falsch!

Sie kommen meist tagsüber, wenn üblicherweise niemand zu Hause ist, nämlich zur Schul-, Arbeits- und Einkaufszeit, am frühen Abend oder an den Wochenenden. In der dunklen Jahreszeit nutzen Einbrecher oft die frühe Dämmerung aus.

„Ich bin ja versichert.“

Sich auf seinen Versicherungsschutz zu verlassen, kann verhängnisvoll sein. Was ist, wenn Sie unterversichert sind? Oder haben Sie noch alle Kaufbelege bzw. Fotos zum Nachweis?

„Einbrecher kommen überall rein...“ – Falsch!

Die polizeiliche Erfahrung zeigt, dass die wenigsten Einbrecher gut ausgerüstete „Profis“ sind. Meist handelt es sich vielmehr um Gelegenheitstäter, die sich oft schon durch einfache, aber wirkungsvolle technische Sicherungen von ihren Absichten abhalten lassen

So machen Sie Ihre vier Wände sicher

Effektiver Schutz fängt bei einfachen Verhaltensregeln an:

Wichtige Tipps:

1. Auch wenn Sie Haus oder Wohnung nur kurzzeitig verlassen: Ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie sie auch immer zweifach ab.
2. Verstecken Sie Ihren Haus- oder Wohnungsschlüssel niemals draußen. Einbrecher kennen jedes Versteck.
3. Wenn Ihnen Ihr Schlüssel abhanden gekommen ist, wechseln Sie umgehend den Schließzylinder aus.
4. Lassen Sie bei einer Tür mit Glasfüllung den Schlüssel niemals innen stecken.
5. Öffnen Sie auf Klingeln nicht bedenkenlos, und zeigen Sie gegenüber Fremden ein gesundes Misstrauen. Nutzen Sie den Türspion und den Sperrbügel (Türspaltsperr).
6. Verschließen Sie die Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit.
7. Vorsicht! Gekippte Fenster sind offene Fenster und von Einbrechern leicht zu öffnen.
8. Rolläden sollten zur Nachtzeit – und keinesfalls tagsüber – geschlossen werden, damit sie nicht sofort ihre Abwesenheit signalisieren.
9. Wertsachen, die offen in der Wohnung oder im Hause herumliegen, locken Einbrecher an. Dem können Sie vorbeugen. Bewahren Sie Ihre Schmuckstücke, Dokumente und sonstigen Wertsachen in entsprechenden Wertbehältern auf.
10. Signalisieren Sie Anwesenheit mit z. B. zeitgesteuertem Licht im Innenbereich. Steuern Sie Ihre Außenbeleuchtung (Haustür, Garten, Kellertür, Terrasse usw.) mit nicht manipulierbaren Bewegungsmeldern!

Jedoch sollte man nicht nur auf Verhaltensmaßnahmen setzen. Den wirkungsvollsten Schutz fürs Zuhause bietet die richtige Sicherheitstechnik. Da Türen und Fenster die Schwachstellen an einem Haus oder einer Wohnung sind, benötigen sie zusätzliche mechanische Sicherungen.

Grundlage ist in der Regel der Schutz durch entsprechende mechanische Elemente. Spezielle einbruchhemmende Türen und Fenster, die gegen die herkömmlichen ausgetauscht werden, bieten wirksamen Einbruchschutz. Man kann aber auch seine bisherigen Türen und Fenster mit Zusatzsicherungen nachrüsten.

Wußten Sie schon?

Es gibt speziell ausgebildete Fachbetriebe im Saarland die vom Landeskriminalamt für einbruchhemmende Maßnahmen empfohlen werden.

Handelsübliche Fenster- und Türelemente bieten keinen Einbruchschutz!

Wo Sicherheit draufsteht, ist nicht immer Sicherheit drin:

Beispiele für oft benutzte Begriffe im Fensterangebot:

- Grundsicherheit
- Sicherheitsstufe 1–3
- Einstiegsicherung
- WK 1–3 Beschlag
- In Anlehnung an WK 1–3

Achtung: Hierbei handelt es sich **nicht** um eine **geprüfte Widerstands-Klasse** sondern nur um die **Beschlags-technik ohne abschließbare Griffolive bzw. einer speziellen Verglasung**)

Empfehlung:

Geprüfte einbruchhemmende Fenster und Türen

Bei Neu- und Umbauten erhält man durch den Einbau geprüfter einbruchhemmender Fenster und Fenstertüren (Balkon- oder Terrassentüren) nach DIN V ENV 1627 (mindestens Widerstandsklasse WK 2) einen guten Einbruchschutz. Diese Fenster werden einer praxisgerechten Einbruchprüfung unterzogen. So ist sichergestellt, dass es in der Gesamtkonstruktion (Rahmen, Beschlag, Verglasung) keinen Schwachpunkt gibt. Es handelt sich damit um ein Fensterelement „aus einem Guss“.

Fachgerechter Einbau vom zertifizierten Fachbetrieb

Einbruchhemmende Fenster können ihren Zweck nur dann erfüllen, wenn sie nach der Anleitung des Herstellers fachgerecht eingebaut werden. Auf die Aushändigung einer entsprechenden Montagebescheinigung sollte bestanden werden.

Die Firma GAYKO ist einer der geprüften und zertifizierten Hersteller von einbruchhemmenden Fenstern und Türen.

Wir beraten Sie gerne



Mit Sicherheit ein gutes Gefühl

Wohneingangstüren – nachrüstbar – ohne Schmutz und Malerarbeiten an einem Tag erneuert.

Zertifizierter Fachbetrieb für Fenster- und Türeicherheit

M. VEITH

Haustüren • Vordächer • Markisen • Fenster

Obere Kaiserstr. 225 · 66386 IGB-Rohrbach
Tel. 0 68 94/5 78 12 · www.veith-michael.de

– Ausstellung nur nach Termin-Vereinbarung geöffnet –

Wir sind aufgenommenener Handwerksbetrieb im aktuellen Erichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ des Landeskriminalamt Saarland.

Unsere Empfehlung:

Informieren Sie sich über Einbruchschutz kompetent, kostenlos und neutral bei einer (kriminal)polizeilichen Beratungsstelle. Dies ist für das Saarland das Dezernat LKA 14

Polizeiliche Kriminalprävention und Opferschutz
Graf-Johann-Straße 25–29 · 66121 Saarbrücken
Telefon (06 81) 9 62-35 35 · Telefax (06 81) 96 2-37 65
Mail: LKA-Saarland-14@polizei.slpol.de

Asil Araber Gestüt El Kadir

Beugen Sie Haltungsschäden vor! Durch Bewegungsmangel schwindet die Körperbeherrschung!

Schulung zur besseren Körperhaltung auf dem Pferd bereits für Kinder ab dem Vorschulalter im Asil Araber Gestüt El Kadir in Spiesen

Die Mehrzahl unserer Kinder haben gravierende Haltungsdefizite. Das Asil Araber Gestüt El Kadir bietet Ihnen eine ergänzende Unterstützung zur Schulung einer besseren Körperhaltung, bereits für Kinder ab dem Vorschulalter an.

Spielerisch beginnen wir bereits in diesem Alter auf dem Pferd mit der Schulung des Gleichgewichtes und einer besseren Koordination. Die Bewegung des Pferdes im Schritt wird vom Becken des reitenden Kindes aufgenommen und an Wirbelsäule, Arme und Beine weitergegeben. Es entsteht ein diagonales Bewegungsmuster welches in der neurophysiologischen Entwicklung der Motorik eine tragende Rolle spielt.

Auf dem Pferde wird das Kind spielerisch angeleitet, unterschiedliche Übungen auszuführen.



Bei bereits vorhandenen Mängeln in der Körperhaltung wird durch gezieltes Muskeltraining die Rumpfaufrichtung und Rumpfkontrolle verbessert, gleichzeitig findet eine Schulung der Körperwahrnehmung statt.

Darüber hinaus bieten wir Reitunterricht bereits für Kinder ab 4 Jahren in unserer Führzügelstunde an. Unsere Pferde leben artgerecht im Herdenverband und sind dadurch besonders ausgeglichene und freundliche Pferde. Pferde sind Lauftiere und fühlen sich in einer vergitterten Box nicht wohl. Durch falsche Haltung entstehen so genannte „Unarten“ die sich im schlimmsten Fall in Reitunfällen entladen können.

Auch Erwachsene Anfänger und Wiedereinsteiger sind im Asil Araber Gestüt El Kadir in Spiesen herzlich willkommen. Eine Schnupperstunde und ein Besuch sind nach kurzer telefonischer Terminvereinbarung fast jederzeit möglich.

Trommelworkshop vom 28. bis 29. Mai

Das Herz schlägt den Rhythmus schon lange vor unserer Geburt. Um diesen Rhythmus wieder aufzunehmen, bieten wir Ihnen afrikanisches Trommeln und Tanzen an.

Erleben Sie den Einklang mit sich und der Natur, umgeben von edlen arabischen Pferden und den warmen Klängen von afrikanischen Trommeln.



Mit dem Co-Trainer Pferd erleben Sie eine völlig neue Erfahrung zur eigenen Körperhaltung. Steigern Sie Ihre Ausstrahlung und souveränes Auftreten und erleben Sie im behutsamen Kontakt mit Pferden eine wunderbare Verbindung zur Natur und sich selbst! Weitere Übungen können auch auf dem Pferd erfolgen! Erfahrung mit Pferden ist dafür nicht notwendig.

Sie erhalten von Pferden ein ehrliches und urteilsfreies Feedback über das, was Sie wirklich ausstrahlen!

Ein interessantes und vielseitiges Angebot erwarten Sie bei unserem Workshop den Sie mit der ganzen Familie wahrnehmen können.

Im Bastelshop basteln wir mit Kindern und Erwachsenen unter anderem Trommeln, die jeder Teilnehmer mit nach Hause nehmen kann. Wir werden als Mittagstisch afrikanische Speisen anbieten. Begrenzte Teilnehmerzahl. Weitere Infos erteilen wir Ihnen gerne auch per Telefon Asil Araber Gestüt El Kadir: 06821 79822

Beugen Sie Haltungsschäden vor!
Gleichgewichts- und Koordinationsübungen auf dem Pferd, bereits für Vorschulkinder. Gezieltes Muskeltraining zur besseren Haltung für Jugendliche und Erwachsene.

Reitunterricht für

- Kinder und Jugendliche
- Führzügel für die Kleinsten ab 3 Jahren
- Erwachsene und Wiedereinsteiger
- Geführte Ausritte
- Kindergeburtstage
- Reiten für Frauen

Trommel-Workshop vom 28. bis 29. Mai

Vormittags: Trommeln
Anleitung: Adele Martina Wol
Vormittag werden Rhythmen, Sing- und Tanzspiele aus Westafrika

Mittagessen: teilweise afrikanisch

Nachmittags:
Bewegungsschulung mit dem Pferd
Anleitung: Andrea Klein
Halbtagstraining mit und durch den Co-Trainer Pferd; sowie Trommeln basteln aus Tonöpfen.
Anleitung: Martina Wol, Annette Müller

Anmeldungen unter Asil Araber Gestüt bis zum **13.05.2011**

Erfahrung im Umgang mit Pferden nicht notwendig!

**Asil Araber Gestüt
El Kadir**

Auf'm Hahnacker
(Zufahrt über Wilhelm-Busch-Str.)
66583 Spiesem Elversberg
Tel. 06821 / 79822
www.el-kadir.de

Gabi Muth

Kreisstraße 29
66578 Landsweiler-Reden
Tel./Fax (0 68 21) 61 02

Praxis für Podologie und Kosmetik

Behandlungsspektrum:

- Fachgerechte Behandlung des diabetischen Fußes
 - Dauerhafte Entfernung von Hühneraugen, Hornhaut und Rhagaden
 - Entfernung pilzbefallener Nägel und Nagelteile in Zusammenarbeit mit dem Arzt
 - Warzenbehandlung
 - Orthonyxiespangen zur Behandlung und Korrektur eingewachsener und eingerollter Nägel
 - Herstellung individueller Orthosen bei Fehlstellung der Zehen
- **Behandlungstermine nach Absprache** –

Redaktionsschluss Juni: 23.05.2011

Bungerts

Restaurant · Biergarten · Terrasse · Grill
Wemmetsweilerstr. 68 · 66578 Heiligenwald

Aktionen:

02.06.: Vatertag im „BUNGERTS“

von Frühschoppen bis Chill-out

Tages-TOP-ACT ab ca. 17.00 Uhr spielt live die bekannte Band „CRAZY“ · Eintritt frei

10.06.: Weinprobe mit Menü in HOMBURG bei Wein und Feinkost **ISSIMO** (Informationen dazu erhalten Sie bei uns)

NEU!

Mittwoch bis Montag ab 10.00 Uhr geöffnet!

- Frühstück
- Biergarten und Terrasse geöffnet mit sommerlichen Salaten und besonderen Angeboten an feinen Weinen und Speisen

Inh. Lothar Bungert · Telefon 0 68 21 / 943 753 9
www.gastro-bungerts.de Ruhetag Dienstag

Kinderfest

der Gemeinde Schiffweiler



Sonntag 22. Mai

von 11.00 bis 18.00 Uhr

Greifenburger Platz

Mit freundlicher Unterstützung



FUSSBODENTECHNIK Uwe Schorr

Ein Boden fürs Leben



Parkett
schleifen
Garantiert ohne
Staubentwicklung

Verlegen von

- PVC - Teppichboden - Linoleum
- Parkettböden - Laminat
- Estriche aller Art

66557 Hirzweiler - In der Au 8

Tel: 06825 / 499 508

Mobil: 0171 / 2753501

www.fussbodentechnik-schorr.de

Im Schiffelland 3
66386 St. Ingbert
Telefon: (0 68 94) 3 40 46
Telefax: (0 68 94) 9 90 37 38
E-Mail: wirth6371@aol.com

KARL HEINZ WIRTH

GARTEN- und LANDSCHAFTSBAU

Das Nachbarschaftsmeister

- Gartengestaltung und -pflege
- Pflaster-, Verputzarbeiten und Wegebau
- Terrassenbau, Hangbefestigung und Steinarbeiten
- Brunnenanlagen und stromliche Schnittarbeiten
- Bagger- und Erdbarbeiten
- Splittgärten
- Lieferung und Montage von Bauelementen: Fenster, Türen und Rolltüren
- Bodenbeläge und Deckenverputzungen
- Dämmung und Trockenlegungen
- Bürgersteig- und Winterdienst

gültig im Mai 2011



Saarpark Apotheke Neunkirchen
Stummplatz 1 · 66538 Neunkirchen
Telefon 068 21/15 25-26 · Telefax 068 21/2 1245
www.Saarparkapotheke.de
saarparkapotheke@t-online.de

Täglich durchgehend geöffnet!
Mo.-Fr. 8.30 - 20 Uhr - Sa. 8.30 - 20 Uhr

Bestellen Sie bequem von zuhause. Wir haben
für Sie einen KOSTENLOSEN LIEFERSERVICE!



Achten Sie auch auf unser Angebot im Internet!

ZUSÄTZLICHE COUPONS KÖNNEN SIE SICH
AUCH AUS DEM INTERNET AUSDRUCKEN!

Gesundheit kann sooo günstig sein! Bis zu 40% Rabatt auf nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel!
Wenn Sie sparen möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Schon bei einem Einkauf ab 3,-€ erwerben Sie Wertgutscheine (GTA-Euro), mit denen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf bares Geld sparen.

Da geht's mir gleich viel besser!

medipharma cosmetics

25%
auf ein Olivenöl-Produkt Ihrer Wahl
(ausgewähltes Sortiment)

Dolormin[®] extra

Sie sparen **25%**

Dolormin[®] extra*
50 Filmtabletten
statt € 19,55¹⁾

Dulcolax[®] Dragées

Sie sparen **26%**

Dulcolax[®] Dragées*
100 Stück
statt € 44,95¹⁾

Warum woanders mehr bezahlen?

Bis zu 40% günstiger!

Cetirizin HEXAL[®]*

20 Filmtabletten
statt € 6,42¹⁾

Sie sparen **30%**

Freundschaftspreis
€ 4,63
Wir beraten Sie gerne

Freundschaftspreis
€ 14,66
Wir beraten Sie gerne

Dulcolax[®] Dragées*

100 Stück
statt € 44,95¹⁾

Freundschaftspreis
€ 10,98
Wir beraten Sie gerne

Gingium[®] intens 120

Sie sparen **30%**

Gingium[®] intens 120*
120 Filmtabletten
statt € 85,75¹⁾

IbuHEXAL[®] 400 akut

20 Tabletten
statt € 4,06¹⁾

Sie sparen **30%**

Freundschaftspreis
€ 3,47
Wir beraten Sie gerne

Iberogast[®]

Sie sparen **33%**

Iberogast[®]

50 ml
statt € 42,00¹⁾

Freundschaftspreis
€ 11,97
Wir beraten Sie gerne
100 ml - € 27,96

Gingium[®] intens 120*

120 Filmtabletten
statt € 85,75¹⁾

Freundschaftspreis
€ 54,98
Beratung inklusive

Bepanthen[®] Wund- und Heilsalbe

100 g
statt € 42,52¹⁾

Sie sparen **25%**

Freundschaftspreis
€ 9,39
Wir beraten Sie gerne

Paracetamol HEXAL[®] 500mg

Sie sparen **42%**

Paracetamol 500 Hexal[®]*

20 Tabletten
statt € 4,70¹⁾

Freundschaftspreis
€ 0,98
Wir beraten Sie gerne

Vichy Neovadiol

Tagespflge für normale oder trockene Haut, erhöht die Hautdicke reifer Haut
50 ml
statt € 46,90¹⁾

Sie sparen **20%**

Freundschaftspreis
€ 19,98
Wir beraten Sie gerne
100 ml - € 39,96

„Wollen Sie Geld sparen? Dann fragen Sie uns wie! Über 10.000 zahlungsfreie Arzneimittel! Wir beraten Sie gerne!“

Vichy Nutrilogie 2 Intensiv-Aufbaupflge für die Haut

50 ml
statt € 47,00¹⁾

Sie sparen **27%**

Freundschaftspreis
€ 12,90
Wir beraten Sie gerne
100 ml - € 25,80

Coupon 1

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von **10%**

Gültig vom 06.-19.05.2011

auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem Selbstbedienungssortiment! Ausgenommen sind Acid-cremeprodukte.
Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Coupon 2

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von **10%**

Gültig vom 20.05.-02.06.2011

auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem Selbstbedienungssortiment! Ausgenommen sind Acid-cremeprodukte.
Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Gültig im Mai 2011. Abgabe in feststehendem Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Sortierfehler keine Haftung. 1) Chemischer Verkaufspreis. * Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.